

# Sachstandsbericht des Allianzmanagements für das Jahr 2023

## Inhalt

1 Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle .....	2
1.1 Vorstand der ILE Main-Wein-Garten .....	2
1.2 ILE-Umsetzungsbegleitung .....	2
1.3 Lenkungsausschusssitzungen .....	4
1.4 Fortführungsevaluation und ILEK-Fortschreibung .....	9
2 Projektübersicht 2023 – Zuordnung ILEK-Handlungs- bzw. Themenfelder .....	11
3 Projektgeschehnisse 2023 .....	14
3.1 Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. ....	14
3.2 Kooperation der Bauhöfe .....	15
3.3 (Inter-)kommunales Ökokonto .....	20
3.4 Interkommunale IT-Fachkraft .....	22
3.5 Biotopanlagen/Nisthilfen Wildbienen.....	24
3.6 Klimaschutznetzwerk .....	25
4 Netzwerkpartner.....	27
5 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit .....	27
5.1 Termine und Veranstaltungen .....	27
5.2 Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit.....	29
5.3 Pressespiegel .....	31
6 Ausblick auf das Jahr 2024.....	32
7 Beschluss des Lenkungsausschusses .....	33
8 Auszug Berichterstattungen 2023 .....	34
9 Flyer, Banner und Werbemittel .....	37

## 1 Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle

### 1.1 Vorstand der ILE Main-Wein-Garten



Die Mitglieder des Lenkungsausschusses

Hintere Reihe - v.l.n.r.: Karl Gerhard (Bgm. Retzstadt & stv. Vors.), Anna Klüpfel (Allianzmanagerin), Stefan Wohlfart (Bgm. Zellingen), Waldemar Brohm (Bgm. Margetshöchheim), Joachim Kipke (Bgm. Zell am Main), Thomas Benkert (Bgm. Erlabrunn)

Vordere Reihe – v.l.n.r.: Arno Mager (Bgm. Leinach), Michael Kuhn (ehem. ILE-Betreuer), Michael Röhm (Bgm. Thüngersheim & 1. Vors.), Herbert Hemmelmann (Bgm. Himmelstadt)

(Foto: Henschel)

Der in der Mitgliederversammlung der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. im Juli 2021 gewählte Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- 1. Vorsitzender & Allianzsprecher: Michael Röhm (Bgm. Thüngersheim)
- Stv. Vorsitzender: Karl Gerhard (Bgm. Retzstadt)
- Schatzmeister: Herbert Hemmelmann (Bgm. Himmelstadt)
- Schriftführer: Joachim Kipke (Bgm. Zell am Main)
- Beisitzer: Thomas Benkert (Bgm. Erlabrunn), Waldemar Brohm (Bgm. Margetshöchheim), Arno Mager (Bgm. Leinach) und Stefan Wohlfart (Bgm. Zellingen)
- Rechnungsprüferinnen: Marie-Luise Schäfer (2. Bgm. Himmelstadt) und Andrea Heßdörfer (2. Bgm. Zellingen)

### 1.2 ILE-Umsetzungsbegleitung

#### Förderung der Umsetzungsbegleitung

Per offiziellem Zuwendungsbescheid vom 22. April 2021 sichert das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. maßgebliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 260.000 € zur Umsetzungsbegleitung für weitere vier Jahre zu. Die Ver-

wendung der Fördersumme gilt der Finanzierung der Personalkosten, Sachkosten und der Öffentlichkeitsarbeit. Die Förderung der Umsetzungsbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken bildet einen Grundstein zur Umsetzung gemeinsamer Projekte des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK).

Im August 2023 stellte die ILE den dritten Auszahlungsantrag für die zweite Förderperiode. Mit einer Auszahlung der Zuwendung wird Anfang 2024 gerechnet. Insgesamt hat die ILE in der zweiten Förderperiode bereits eine Zuwendung i.H.v. 112.350,00 € (1. Auszahlungsantrag: 55.250,00 € + 2. Auszahlungsantrag: 60.100,00 €) erhalten.

### **Personal**

Zum 15. Mai 2021 wurde Frau Klüpfel als Allianzmanagerin der ILE Main-Wein-Garten eingestellt. Sie vertritt Frau Kempf während ihrer Elternzeit. Der Arbeitsvertrag von Frau Klüpfel war deshalb zunächst bis zum 31. August 2023 befristet. In der Februarsitzung 2023 beschließt der Lenkungsausschuss Frau Klüpfel bis zum Ende der 2. Förderperiode (31.06.2024) weiter zu beschäftigen und somit 1,5 Stellen im Allianzmanagement zu schaffen. Frau Kempf verlängerte im Juli 2023 ihre Elternzeit bis Ende Dezember 2023. Ihre Rückkehr in Teilzeit war zum 1. Januar 2024 geplant.

### **Aufgaben**

Zu den Aufgaben des Allianzmanagements der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. zählen u.a.:

- Projektmanagement (Projektentwicklung, Projektplanung, Recherche, Austausch mit Projektpartnern, Begleitung der Umsetzung des Projekts, Fördermittelakquise, Ausschreibung ...)
- Neue Projektideen und aktuell relevante Themen recherchieren, sammeln und für den Lenkungsausschuss aufbereiten,
- Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Information für Mitteilungsblätter, Beiträge für Homepage, Gestaltung von Flyern/Plakaten, Fotos, Werbemitteln),
- Abwicklung des Regionalbudgets (Erstellung und Einreichung des Förderantrags beim ALE Ufr., Bekanntmachung, Prüfung der Förderanträge, Berechnung der Förderhöhe, Vorbereitung und Durchführung der Sitzung des Entscheidungsgremiums, Förderzusagen und -Absagen, Privatrechtliche Verträge, Prüfung der Durchführungsnachweise und Berechnung der tats. Zuwendung, Ansprechpartnerin für Fragen, Erstellung des Auszahlungsantrags, Auszahlung der Förderung, Ablage und Digitalisierung)
- Buchhaltung,
- Erstellen der Haushaltsaufstellung und der Jahresübersicht über die Finanzen des Vereins,
- Bearbeitung des Rechnungseingangs und -ausgangs,
- Personalmanagement: Erstellen von Arbeitsverträgen, Durchführung der Lohnüberweisung und Information des Steuerberaters über aktuelle Tarifentwicklungen, Höhergruppierungen, Sonderzahlungen, Fahrtkosten, Arbeitszeiterfassung ...
- Beantragung und Abwicklung von Förderungen sowie Fördermittelrecherche,
- Verfassen von Berichten (Jahresbericht und Sachstandsbericht),
- Networking (Besuch von Netzwerktreffen, Austausch mit Netzwerkpartnern und Kollegen ...)
- Büromanagement (u.a. Ablage, Digitalisierung, Einkauf von Büromaterial),

- IT-Angelegenheiten (u.a. Updates, Softwareverträge ...),
- Versicherungen und Verträge verwalten,
- Websitepflege (Beiträge zu aktuellen Themen & Projekten verfassen, neue Seiten anlegen)
- Vorbereitung und Nachbereitung der monatlichen Lenkungsausschusssitzungen und einmal jährlich der Mitgliederversammlung (Vorbereitung und Besprechung der Tagesordnung, Einladung, Vorbereitung der einzelnen Tagesordnungspunkte, Präsentation, Notizen für die Sitzung, Protokoll),
- Vorbereitung der Rechnungsprüfung,
- Besuch von Veranstaltungen (Reg. v. Ufr, ALE Ufr., LK Wü, LK MSP, Netzwerkveranstaltungen, Workshops ...)
- Abwicklung von Ausschreibungen (Leistungsprofil, Ausschreibungsunterlagen, Prüfung der Angebote, Angebotsvergleich, Vergabe ...)
- Organisation von gemeinsamen Bauhofschulungen
- ...

In allen Aufgabenbereichen und Themengebieten (u.a. auch Steuerrecht, Arbeitsrecht, Vereinsrecht, Vergaberecht, Handlungsfelder der ILE/aktuelle Herausforderungen/Themen der Kommunen ...) muss das Allianzmanagement auf dem aktuellen Stand sein sowie wichtige Termine und Fristen einhalten. Das Allianzmanagement ist Geschäftsführung und für das strategische und operative Geschäft der ILE mitverantwortlich.

### 1.3 Lenkungsausschusssitzungen

Im Jahr 2023 fanden **11 Lenkungsausschusssitzungen** und **eine ordentliche Mitgliederversammlung** statt. An den Lenkungsausschusssitzungen nahmen, neben den Allianzbürgermeistern und dem Allianzmanagement, jeweils ein Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung sowie der Regionalmanagements der beiden Landkreise Main-Spessart und Würzburg teil. Zu den verschiedenen Themenstellungen wurden nach Möglichkeit Gäste eingeladen, um über die Sachverhalte zu referieren und informieren. Folgende Themenschwerpunkte wurden in den Lenkungsausschusssitzungen behandelt:

Datum	Tagesordnungspunkte/Themen
13.01.2023	TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2022 TOP 3: Besprechung der weiteren Vorgehensweise im Bereich der Bauhofkooperation TOP 4: Interkommunale IT-Fachkraft <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingang Förderbescheid</li> <li>• Besprechung der weiteren Vorgehensweise</li> </ul> TOP 5: Regionalbudget TOP 6: Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktueller Stand Klimaschutznetzwerk Förderungen Klimaschutz</li> </ul> TOP 7: Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ust.-Vor Anmeldung durch Steuerberater</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Termine 2023</li> </ul> <p>TOP 8: Aktuelles aus den Ämtern TOP 9: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
17.02.2023	<p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.01.2023 TOP 3: Gastvortrag - ökologische Pflege öffentlicher Grünflächen (Frau Tokarek) TOP 4: Bauhofkooperationskonzept TOP 5: Interkommunale IT-Fachkraft TOP 6: Interkommunales Ökokonto TOP 7: Regionalbudget TOP 8: Aktuelles aus dem Allianzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Evaluation</li> <li>• Besuch von Frau Abfalter in der Lenkungsausschusssitzung</li> <li>• Veranstaltungsreihe für Vereine im LK MSP</li> </ul> <p>TOP 9: Aktuelles aus den Ämtern TOP 10: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
24.03.2023	<p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.02.2023 TOP 3: Zwischenpräsentation (inter)kommunales Ökokonto (Gastredner: Hr. Marquart &amp; Hr. Mayer) TOP 4: Beschluss Sachstandsbericht 2022 der ILE TOP 5: Jahresabschluss 2022 und Haushaltsaufstellung 2023 TOP 6: Regionalbudget 2023 TOP 7: Interkommunale IT-Fachkraft TOP 8: Bauhofkooperationskonzept TOP 9: Aktuelles aus dem Allianzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ust.-ID</li> <li>• Mitgliederversammlung LAG Wein-Wald-Wasser</li> <li>• Ideenwettbewerb „Natürlich für`s Klima“ des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz</li> <li>• Evaluationsworkshop Klosterlangheim</li> <li>• Elektrotechnische Unterweisung</li> <li>• Klimaschutznetzwerk MainRhön</li> </ul> <p>TOP 10: Aktuelles aus den Ämtern TOP 11: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
28.04.2023	<p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.03.2023 TOP 3: Vorstellung der Gemeindeapp des Anbieters Cosmema (Gastvortrag: Hr. Vollnhals) TOP 4: Fortführungsevaluation der ILE an der SDF Klosterlangheim TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit: Beteiligung der ILE &amp; des ZUL an der Weinwanderung der DJK Retzstadt TOP 6: Regionalbudget 2023</p>



	<p>TOP 7: Bauhofkooperationskonzept</p> <p>TOP 8: Aktuelles aus dem Allianzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ideenwettbewerb „Natürlich für`s Klima“ des Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucher-schutz</li> <li>• Sachstandsbericht 2022 der ILE</li> <li>• Broschüre Leistungsspektrum ILE des ALE Ufr.</li> <li>• Terminverschiebung Oktobersitzung 13.10.23 in Erlabrunn</li> <li>• Tag der Innenentwicklung des LK Wü</li> </ul> <p>TOP 9: Aktuelles aus den Ämtern</p> <p>TOP 10: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
02.06.2023	<p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung</p> <p>TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.04.2023</p> <p>TOP 3: Bauhofkooperationskonzept</p> <p>TOP 4: Gemeinde-App und Integration der ILE</p> <p>TOP 5: Evaluationsworkshop der ILE an der SDF Klosterlangheim</p> <p>TOP 6: Interkommunales Ökokonto</p> <p>TOP 7: Beschluss der Tagesordnung für die Mitgliederversammlung der ILE</p> <p>TOP 8: Aktuelles aus dem Allianzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauhofs Schulungen</li> <li>• Onlineveranstaltung „Energiewende &amp; Klimaanpassung“ vom 03.05.2023</li> <li>• Fachtagung der Bay. Verwaltung für ländliche Entwicklung vom 25.05.23 in Essenbach/Online</li> <li>• Rückmeldung Fr. Kempf bez. Rückkehr aus Elternzeit</li> </ul> <p>TOP 9: Aktuelles aus den Ämtern</p> <p>TOP 10: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
21.07.2023	<p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung</p> <p>TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.06.2023</p> <p>TOP 3: Mehrzweckboot Feuerwehr</p> <p>TOP 4: Fortführungsevaluation der ILE – Beschluss des Evaluierungsberichts</p> <p>TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit der ILE</p> <p>TOP 6: Interkommunale IT-Fachkraft</p> <p>TOP 7: Bauhofkooperation</p> <p>TOP 8: Arbeitssicherheit</p> <p>TOP 9: Aktuelles aus dem Allianzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfrage Smart.City Würzburg</li> <li>• Rechnungen im Juli/August</li> <li>• Regio-App</li> <li>• Ökomodellregion</li> </ul> <p>TOP 10: Aktuelles aus den Ämtern</p> <p>TOP 11: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
21.07.2023	<p><b>Mitgliederversammlung 2023</b></p> <p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung</p> <p>TOP 2: Tätigkeitsbericht des Allianzmanagements</p>

	<p>TOP 3: Bericht über die Finanzen des Vereins          TOP 4: Bericht der Kassenprüferinnen          TOP 5: Entlastung des Vorstandes          TOP 6: Beschluss der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages und der Änderung der Beitragsordnung          TOP 7: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
30.08.2023	<p><b>Bieterpräsentationen ILEK-Fortschreibung</b>          TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung          TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.07.2023          TOP 3: ILEK-Fortschreibung – Bieterpräsentationen          TOP 4: Öffentlichkeitsarbeit der ILE          TOP 5: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
15.09.2023	<p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung          TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.08.2023          TOP 3: ILEK Fortschreibung          TOP 4: Öffentlichkeitsarbeit der ILE          TOP 5: Interkommunale IT-Fachkraft          TOP 6: Bauhofkooperation          TOP 7: Regionalbudget 2024          TOP 8: Aktuelles aus dem Allianzmanagement         <ul style="list-style-type: none"> <li>• Location für Vortrag des LRA Wü zum Gebäude Energie Gesetz</li> <li>• Förderantrag Wildbienen wurde eingereicht</li> <li>• Netzwerkveranstaltung Smarte Gemeinden des Stmelf</li> </ul>         TOP 9: Aktuelles aus den Ämtern          TOP 10: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
20.10.2023	<p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung          TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.09.2023          TOP 3: Interkommunale IT-Fachkraft          TOP 4: Sitzungstermine 2024          TOP 5: ILEK-Fortschreibung          TOP 6: Interkommunales Ökokonto          TOP 7: Regionalbudget          TOP 8: Bauhofkooperation          TOP 9: Aktuelles aus dem Allianzmanagement          TOP 10: Aktuelles aus den Ämtern          TOP 11: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
17.11.2023	<p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung          TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.10.2023          TOP 3: Bauhofkooperation          TOP 4: LAG Wein Wald Wasser: Informationen zur neuen LEADER-Förderrichtlinie (Gastredner: Harald Fröhlich)          TOP 5: ILEK-Fortschreibung</p>

	<p>TOP 6: Regionalbudget TOP 7: Interkommunale Schul-IT TOP 8: Aktuelles aus dem Allianzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DJK-Herbstfest</li> <li>• Lenkungsausschusssitzung LAG WeinWaldWasser</li> <li>• Websiteüberarbeitung</li> <li>• Kreiszulage Würzburg</li> </ul> <p>TOP 9: Aktuelles aus den Ämtern TOP 10: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>
08.12.2023	<p>TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung TOP 2: Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.11.2023 TOP 3: ILEK-Fortschreibung (Gastredner: Frau Steger) TOP 4: Regionalbudget 2023 und 2024 TOP 5: Ökokonto TOP 6: Mitgliedsbeitrag 2024 und Anteil Regionalbudget 2023 TOP 7: Feuerwehrboot für LK Main-Spessart und LK Würzburg TOP 8: Zusammenarbeit ILE &amp; ZweiUferLand TOP 9: Ausblick auf 2024 TOP 10: Aktuelles aus dem Allianzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushaltskürzungen</li> <li>• Ergebnisse der Tarifrunde für den Tarifvertrag für den öffentl. Dienst der Länder 2023</li> <li>• Auszahlungsantrag Förderung interkommunale Zusammenarbeit für IT-Fachkraft</li> </ul> <p>TOP 11: Aktuelles aus den Ämtern TOP 12: Sonstiges, Wünsche, Anregungen</p>

Gerne werden die monatlichen Lenkungsausschusssitzungen auch als Kommunikationsplattform genutzt. Zu verschiedenen Themenstellungen werden deshalb Referenten eingeladen, um über Sachverhalte zu referieren und informieren.

Im Berichtszeitraum gab es folgende **Gastvorträge**:

- In der Februar-Sitzung hielt **Frau Tokarek (Kreisfachberatung LK Würzburg)** einen Gastvortrag zum Thema „**ökologische Pflege öffentlicher Grünflächen**“ und fragte in diesem Zusammenhang auch das Interesse der Kommunen an einer gemeinsamen Bauhofschulung zum Thema „ökologische Pflege von Grünflächen“ ab. Die gemeinsame Schulung fand daraufhin im Mai in Margetshöchheim statt.
- In der Februarsitzung hielten **Hr. Marquart und Hr. Mayer** ihre **Zwischenpräsentation zum Projekt (inter)kommunales Ökokonto**
- **Hr. Vollnhals** von der Firma **Cosmema** stattete dem Lenkungsausschuss in der Sitzung im April einen Besuch ab und präsentierte hier die **Gemeinde-App** von Cosmema
- Im August waren drei Büros zur **Bieterpräsentation** für die Vergabe der **ILEK-Fortschreibung** anwesend
- **Herr Fröhlich** von der **LAG WeinWaldWasser** informierte die Bgm. in der Novembersitzung über die neuen **LEADER-Förderrichtlinien**



- Im Dezember war **Frau Steger von FUTOUR** per Videokonferenz zur Sitzung zugeschaltet um den Bgm. die ersten Ergebnisse der Bgm.-Befragung und Expertengespräche zu präsentieren und den weiteren Ablauf der **ILEK-Fortschreibung** zu besprechen.

Des Weiteren fand am 10. Oktober 2023 in Thüngersheim der **Kick-off Termin zur ILEK-Fortschreibung** statt. Zu diesem Termin kamen der Vors. Bgm. Röhm, sein Stellvertreter Bgm. Gerhard, Herr Manger (ILE-Betreuer), Frau Klüpfel sowie Frau Steger und Frau Glatzl vom Büro FUTOUR zusammen um den Ablauf und den Zeitplan sowie die einzelnen Beteiligungsformate der ILEK-Fortschreibung zu besprechen.

Außerdem waren am 17. März 2023 alle Bürgermeister und Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sowie Bauhofleiter zur **Präsentation des abgeschlossenen Bauhofkooperationskonzepts** in die Margarethenhalle eingeladen. **Frau Haupt** präsentierte hier die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und stand für Fragen zur Studie zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wurde auch bereits über die mögliche Gründung eines interkommunalen Bauhofes gesprochen.

Im November trafen sich die Bgm. der fünf Kommunen die sich weiter am Prozess der Gründung eines interkommunalen Bauhofes beteiligen möchten zu einer **gemeinsamen Besprechung zum Thema Bauhofkooperation** im Rathaus Thüngersheim. Eingeladen war hierzu auch Frau Haupt, die im letzten Jahr das Bauhofkooperationskonzept der Kommunen umgesetzt hatte. Sie präsentierte einen Zeitplan für die Gründung des Bauhofes und ging noch einmal auf die möglichen Kooperationsformen, die auch bereits im Konzept vorgeschlagen wurden, ein. In der Sitzung wurden bereits wichtige Fragen zum Hauptsitz des zukünftigen gemeinsamen Bauhofes und zur Rechtsform geklärt. Des Weiteren wurde gemeinsam der Bauhof in Zellingen der als Standort vorgesehen ist und eine Fläche für einen möglichen Neubau in Zellingen besichtigt.

Zudem informiert der ILE-Betreuer Herr Manger regelmäßig zu Neuerungen aus dem Amt sowie die Regionalmanager der Landkreise Main-Spessart und Würzburg zu den Sachständen und Fortschritten der Projekte auf Landkreisebene. Auch die ILE-Umsetzungsbegleitung informiert den Lenkungsausschuss in den Sitzungen regelmäßig über Netzwerktreffen, Veranstaltungen, Förderungen und aktuelle Themen der ländlichen Entwicklung. Des Weiteren arbeitet die ILE-Umsetzungsbegleitung neue Projektideen aus und stellt diese dem Lenkungsausschuss vor, plant und begleitet die Projekte und präsentiert in den Sitzungen die Sachstände. Gerne berichten auch die Bürgermeister zu interessanten und relevanten Neuerungen aus ihren jeweiligen Gemeinden. Auch für organisatorischen Austausch oder Absprachen auf Verwaltungsebene werden die Lenkungssitzungen gerne genutzt.

#### 1.4 Fortführungsevaluation und ILEK-Fortschreibung

##### **Fortführungsevaluation**

Am 19. und 20. Juni 2023 fand nach fast 7 Jahren seit ILEK Anerkennung die Fortführungsevaluation der ILE Main-Wein-Garten an der SDF Klosterlangheim statt. Geleitet wurde das zweitägige Seminar von Julia Gerstberger (ALE Unterfranken) und Andreas Kubenka (ALE Oberbayern). Weitere Teilnehmende waren die Bgm. der 8 Mitgliedskommunen, Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen (2. Bgm., Gemeinderätinnen und -räte), die beiden ILE-Umsetzungsbegleitungen Anna Klüpfel und Felicitas Kempf sowie der Betreuer der ILE Herr Michael Manger

(ALE Unterfranken). Ziel der Fortführungsevaluation ist eine Bilanz der Strukturen und der Arbeit der ILE sowie der durchgeführten Projekte und erreichten Entwicklungsziele aus dem ILEK. Im Fokus des Workshops steht die Beantwortung von Grundsatzfragen zur generellen Fortführung der ILE und zu ihrer inhaltlichen Ausrichtung.

Die Teilnehmenden der Fortführungsevaluierung bewerten die vergangenen Jahre der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit als sehr positiv. Gemeinsam konnten zahlreiche Projekte umgesetzt werden und die Region für die Zukunft gestärkt werden. Zusammen stellten sich die acht Kommunen den aktuellen Herausforderungen des ländlichen Raums und gestalteten die zukünftige Entwicklung der Region. Bei der Frage nach den Wünschen für eine zukünftige Zusammenarbeit waren sich alle Beteiligten einig – „Weiter so!“. Gelobt wurde der vertrauensvolle Umgang im Lenkungsausschuss, der Erfahrungsaustausch über Gemeindegrenzen hinweg sowie die Nutzung von Synergien der Zusammenarbeit. Acht Kommunen in einer fortwährend starken Kooperation. Auch die wertvolle Unterstützung und Betreuung durch das Amt für Ländliche Entwicklung über die sieben Jahre der Zusammenarbeit hinweg wurde von den Bürgermeistern hervorgehoben. Alle Beteiligten befürworten eine Fortführung der ILE Main-Wein-Garten und waren sich bereits vor dem Seminar einig – gemeinsam können sie für ihre Region mehr erreichen und diese als lebenswerte Heimat erhalten.



Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Evaluationsworkshops an der SDF Klosterlangheim.

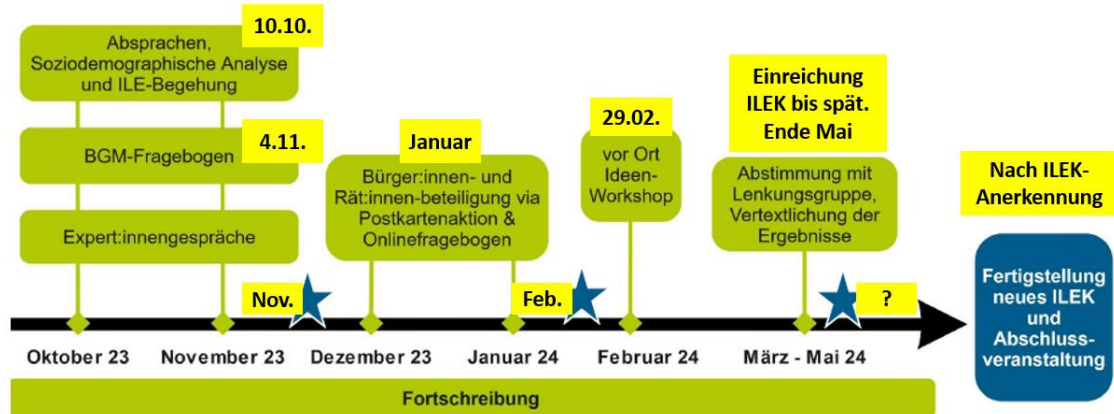
Die Ergebnisse des Workshops wurden anschließend von Frau Klüpfel in einem Abschlussbericht zusammengefasst der auch die Entscheidung des Lenkungsausschusses zur Fortführung der ILE und zur Fortschreibung des ILEKs beinhaltet. Dieser wurde sowohl vom Lenkungsausschuss sowie den Gemeinderäten der acht Mitgliedskommunen beschlossen.

Weitere Informationen zum Evaluationsworkshop sind dem Abschlussbericht der Fortführungsevaluation vom Juli 2023 zu entnehmen. Der Abschlussbericht wurde bereits beim ALE Ufr. eingereicht und vom Amt offiziell anerkannt.

### ILEK-Fortschreibung

Im August 2023 wurden Angebote für die ILEK-Fortschreibung eingeholt. Für die Auswahlscheidung wurden drei Bieter zu einer Bieterpräsentation eingeladen. Des Weiteren wurde im September ein Förderantrag beim ALE Ufr. zur Förderung der ILEK-Fortschreibung eingereicht. Nach Eingang der Förderzusage konnte der Auftrag an das Büro FUTOUR vergeben werden. Mitte Oktober fand dann bereits der Kick-off Termin in Thüngersheim statt. Zu diesem Termin kamen der Vors. Bgm. Röhm, sein Stellvertreter Bgm. Gerhard, Herr Manger (ILE-Betreuer), Frau Klüpfel sowie Frau Steger und Frau Glatzl vom Büro FUTOUR zusammen um den Ablauf und den Zeitplan sowie die einzelnen Teilnehmungsformate der ILEK-Fortschreibung zu besprechen. Bis Ende 2023 erfolgten bereits die Befragung der Bürgermeister sowie die Experteninterviews. Auch die soziodemografische Analyse konnte bereits abgeschlossen werden. Des Weiteren wurden die Postkarten, die als Neujahrsgruß an alle Haushalte im ILE-Gebiet verteilt werden sollen, in den Druck gegeben. Die Postkarten enthalten eine Einladung zum Ideen-Workshop im Februar 2024 sowie einen Aufruf zur Teilnahme an der Online-Befragung. Abschluss des ILEKs ist im Mai 2024 geplant.

#### ZEITPLAN ILEK-FORTSCHREIBUNG



Zeitplan der ILEK-Fortschreibung

## 2 Projektübersicht 2023 – Zuordnung ILEK-Handlungs- bzw. Themenfelder

Projekt	ILEK		
	Handlungsfeld	Themenfeld	Kurzbeschreibung
Regionalbudget	alle Handlungsfelder	-	Jährliches Budget i.H.v. 100.000 € für Kleinprojekte im Allianzgebiet im Rahmen des ILEK. 90% des Budgets werden vom ALE Ufr. und 10% von den Mitgliedskommunen der ILE zur Verfügung gestellt. Die verantwortliche Stelle für die Abwicklung der Förderung ist die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.

<b>Kooperation der Bauhöfe</b>	Handlungsfeld-übergreifende Maßnahmen	Projekt H 09	<p>Synergien bei der Bewirtschaftung der Bauhöfe in den ILE-Gemeinden sollen besser ausgenutzt werden. Mit einer Machbarkeitsprüfung (Bauhofkooperationskonzept) soll geklärt werden, welche Potentiale für die Zusammenarbeit vorhanden sind.</p> <p>In einem ersten Schritt ist dafür eine Bestandsaufnahme und Analyse der Bauhofstrukturen notwendig. Weitere potentielle Schritte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urlaubsvertretung</li> <li>• Einrichtung eines gemeinsamen Bauhofs</li> <li>• Einrichtung eines gemeinsamen Beschaffungswesens für Verbrauchsmaterialien, Maschinen</li> </ul>
<b>(Inter-)Kommunale Ökokonten</b>	Handlungsfeld-übergreifende Maßnahmen	neues Projekt, nicht im ILEK	Vorbereitung, Aufbau, Pflege und Führung kommunaler Ökokonten, mit der Möglichkeit zum Aufbau eines Interkommunalen Ökokontos
<b>Interkommunale IT-Fachkraft</b>	Handlungsfeld-übergreifende Maßnahmen	Interkommunales Forum: Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene aufbauen – Projekt H 04	Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft für die Betreuung der IT in den Schulen der Mitgliedskommunen. Ziel ist es die Schulen bei der Digitalisierung zu unterstützen, die IT-Infrastruktur auf ein einheitliches Level zu bringen und die Betreuung der IT durch Fachpersonal zu gewährleisten.
<b>Biotopanlagen Wildbienen</b>	HF „Gestalten“ - Landschaft, Umwelt	neues Projekt, nicht im ILEK	Viele Wildbienenarten sind in Deutschland vom Aussterben bedroht. Neben dem immer knapperen Nahrungsangebot fehlen auch immer mehr Nistmöglichkeiten. Durch die Anlage von Nisthabitate werden bienenfreundliche Bereiche in den Kommunen geschaffen – Kommunen tragen zum Erhalt der Wildbienen bei.
<b>Klimaschutznetzwerk</b>	HF 2 „Versorgen“ – Kommunale Zusammenarbeit, Daseinsvorsorge, Energie	Energie und Klima	Von Herrn Richter (Klimamanager Münnerstadt) wurde das Klimaschutznetzwerk MainRhön initiiert. In Zusammenarbeit mit den Experten des Instituts für Energietechnik (IfE) der OTH Amberg-Weiden soll ein regionen- und Landkreisübergreifendes Klimaschutznetzwerk geschaffen werden. Neben dem



			Netzwerk und den regelmäßigen Veranstaltungen profitieren die Kommunen auch von einem individuellen Beratungsangebot durch das IfE.
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> u.a. ILE-Flyer, Werbemittel, ILE Stand	Handlungsfeld-übergreifende Maßnahmen	H 05 Öffentlichkeitsarbeit interkommunal aufbauen	Aufbau von Informationsmechanismen, die langfristig funktionieren und in ihrem Inhalt aktuell und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sind. Bevölkerung soll über Arbeit und Mehrwert der ILE informiert werden. Nutzung unterschiedlicher Kommunikationskanäle und Instrumente.
<b>Kooperation mit dem ZweiUferLand Tourismusverein (ZuL)</b>	HF 5 „SEIN“: Tourismus, Freizeit, regionale Identität, Kultur	Verschiedene Themenfelder/Maßnahmen des HF 5 werden durch das ZuL abgedeckt	Infrastruktur vernetzen und gemeinsam bewerben. Schaffung neuer Tourismus- und Naherholungsangebote. Gemeinsame Tourismusstrategie entwickeln und umsetzen. Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Die ILE Main-Wein-Garten konnte den ZweiUferLand Tourismusverein in den letzten Jahren und auch 2023 auf Grund des Regionalbudgets finanziell bei der Umsetzung zahlreicher Projekte unterstützen und damit auch die Naherholung und den Tourismus in der Region fördern.
<b>Kooperation mit der Main-Streuobst-Bienen eG</b>	HF „Gestalten“ - Landschaft, Umwelt	Themenfeld Streuobst – G 08	Interkommunale Zusammenarbeit bei der Kooperation mit der Main-Streuobst-Bienen eG durch Eintritt der Kommunen in die Genossenschaft und Förderung der Produkte bei lokalen Veranstaltungen, in Schulen, Kindergärten etc. Die ILE Main-Wein-Garten konnte die MSB eG in den letzten Jahren und auch 2023 auf Grund des Regionalbudgets finanziell bei der Umsetzung zahlreicher Projekte unterstützen und damit auch den Streuobstanbau und die -verarbeitung in der ILE-Region fördern.

### 3 Projektgeschehnisse 2023

#### 3.1 Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.

Projekttitel	
Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.	
ILEK-Handlungsfeld	Status
alle Handlungsfelder	Abschluss des Regionalbudgets 2023 und Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen Regionalbudget 2024
Projektpartner	Förderung
Kommunen, Vereine, Initiativen, Kleinunternehmer, BürgerInnen der Region	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken</li> <li>• Kommunale Allianz - Mitgliedsgemeinden</li> </ul>

#### Regionalbudget 2023

Im Oktober 2022 bewarb sich die ILE beim ALE Ufr. auf das Regionalbudget 2023. Der offizielle Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für Kleinprojektträger erfolgte ebenfalls im Oktober



Eröffnung des Geschichtswegs in Zell am Main (Foto: Pichler)

2022. Kleinprojektträger konnten sich bereits unter Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE Ufr. auf die Förderung des Regionalbudgets 2023 bewerben. Die Einreichungsfrist für Förderanträge wurde auf den 30.01.2023 festgelegt und damit in diesem Jahr etwas vorgezogen um den Kleinprojektträgern mehr Zeit für die Umsetzung ihrer Projekte geben zu können. Termin der Sitzung des Entscheidungsgremiums war der 27. Februar 2023.

Auch im Jahr 2023 steht der Kommunalen Allianz wieder eine Gesamtfördersumme von 100.000 € zur Unterstützung von Kleinprojekten zur Verfügung, die im Wettbewerb an Antragsteller der Region vergeben werden können. Auch in diesem Jahr überstieg die berechnete Zuwendungssumme der Förderanträge das Gesamtvolumen der Förderung. Somit konnten trotz Förderfähigkeit und Erreichen der Mindestpunktzahl leider nicht alle Projekte unterstützt werden. Insgesamt wurden 17 Anträge eingereicht. **Letztendlich konnten 14 Projektideen finanziell unterstützt werden.** Die Kleinprojekte wurden bis zum 20. September 2023 erfolgreich umgesetzt. Ende Dezember 2023 erfolgt die Auszahlung des Zuschusses des ALE Ufr. auf das Konto der ILE Main-Wein-Garten.



Bewilligte Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2023	
Antragsteller	Kleinprojekt
Main-Streuobst-Bienen eG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streuobst in der Margetshöchheimer Sandflur greifbar machen: Infotafeln, Probierbäume, Obsthaltestelle</li> <li>• Mobile Streuobst-Wiegestation: Ausrüstung, Infomaterial und Erweiterung der Internetseite</li> </ul>
Markt Zellingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkaufshütten für Regionalvermarktung</li> <li>• Mobile Komplettbühne für kulturelle Veranstaltungen</li> <li>• Grillplatz</li> </ul>
Gemeinde Retzstadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wanderweg "Mundart" Retzstadt</li> <li>• Beschaffung eines Bürgerbusses</li> </ul>
Markt Zell am Main	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Infotafeln für den Zeller Geschichtsweg an der ehem. Reichs- und Heeresstraße</li> <li>• Beschallungsanlage mit akustischen Trennwänden für den Kulturkeller Zell am Main</li> </ul>
Gehrsitz Martin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regiomat/Automat</li> </ul>
Burglandschaft e.V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtserlebnis Ravensburg für Jung und Alt</li> </ul>
DJK Retzstadt e.V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinkind Spielplatz am Fußballgelände</li> </ul>
ZweiUferLand Tourismus e.V.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Radwege Informationsmaterial</li> </ul>
Holz, Bernd - Metzgerei Holz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkaufsautomat</li> </ul>

### Regionalbudget 2024

Bereits am **18. September 2023** konnte die ILE unter Vorbehalt der Bewilligung der Förderung durch das ALE Ufr. ihren **offiziellen Förderaufruf** für die Einreichung von Förderanfragen für das Regionalbudget 2024 veröffentlichen. Die **Einreichungsfrist** wurde auf den **31. Januar 2024** festgelegt. Termin der **Sitzung des Entscheidungsgremiums** ist der **27. Februar 2024**.

### 3.2 Kooperation der Bauhöfe

Projekttitlel	
Kooperation der Bauhöfe	
ILEK-Handlungsfeld	Status
Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	Das Bauhofkooperationskonzept wurde bereits Ende 2022 abgeschlossen. Fünf der sieben am Projekt beteiligten Kommunen entschlossen sich 2023 dazu sich weiter am Prozess der Gründung eines interkommunalen Bauhofes zu beteiligen. 2023 wurden außerdem zwei weitere Bauhofs Schulungen

	durchgeführt und das Thema Arbeitssicherheit für Bauhöfe bearbeitet.
<b>Projektpartner</b>	<b>Fördermöglichkeit</b>
informativ: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NES-Allianz</li> <li>• Bauhofgemeinschaft Brend-Saale</li> <li>• Allianz Würzburger Norden – Vors. Bgm. Konrad Schlier</li> </ul> Umsetzung des Projekts: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Haupt – Kommunalberatung Haupt</li> </ul>	Ggf. nachträgliche Förderung des Konzepts über die Regierung von Unterfranken – Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ möglich

### Ausgangssituation

Synergien bei der Bewirtschaftung der Bauhöfe in den ILE-Gemeinden sollen besser ausgenutzt werden. Mit einer Machbarkeitsprüfung soll geklärt werden, welche **Potentiale für die Zusammenarbeit** vorhanden sind. In einem ersten Schritt sind dafür eine **Bestandsaufnahme und Analyse der Bauhofstrukturen** notwendig.

### Ziele

Die Erstellung eines **Kooperationskonzepts Bauhöfe soll eine fachliche und unabhängige Bestandsaufnahme der kommunalen Bauhöfe beinhalten, zukunftsfähige Lösungen insbesondere für die kleineren Bauhöfe aufzeigen sowie Kooperationseffekte für alle ausloten**. Konkretisiert werden sollen Empfehlungen für gemeinsame Bauhöfe bzw. für interkommunale Kooperationen in den Bereichen Aufgaben, Fahrzeuge und Geräte, Personal, Einkauf und Beschaffung sowie gemeinsame Nutzung vorhandener Gebäude.

### Was bis 2021 geschah

Um die Kooperationsmöglichkeiten der Bauhöfe auszuloten, wurde vom Allianzmanagement in einem ersten Schritt ein **Fragebogen** erstellt, der neben den vorhandenen Fahrzeugen, Anbaugeräten und Maschinen auch das Interesse zur Anschaffung von etwaigen Maschinen oder gemeinsamen Artikeln abfragt. Zudem diente er zur Abfrage nach vorhandenem oder benötigtem Fachpersonal sowie weiteren Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.

Am 22.03.2019 fand daraufhin ein **Bauhofleitertreffen** statt, um die Ergebnisse der Befragung sowie zukünftige Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Gewünscht sind vor allem regelmäßig stattfindende Bauhofleitertreffen zum Erfahrungsaustausch sowie gemeinsame Schulungen. Inspiriert durch eine Nachbarallianz wurde eine **Besichtigung der Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale** in Hohenroth am 14. Juni 2019 organisiert, um sich ein gutes Beispiel einer Bauhofkooperation vor Ort anzuschauen.

Als nächstes soll nach dem Vorbild der Nachbarallianz Würzburger Norden nun ein **Kooperationskonzept Bauhöfe** durch einen externen Kommunalberater erarbeitet werden. Allianzvorsitzender Bgm. Schlier präsentierte freundlicherweise in der Dezembersitzung 2020 des Lenkungsausschusses die Ergebnisse des Bauhofkonzepts der Allianz Würzburger Norden. Missverständnisse und Probleme bei der Fördermittelakquise verzögern jedoch die Ausschreibung der Konzepterstellung erheblich.

## Was ab 2021 geschah

Nichtsdestotrotz soll die Kooperation der Bauhöfe intensiviert werden. Die Förderung eines Konzeptes ist auch durch die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit der Reg. v. Ufr. zunächst nicht möglich. Die Kosten können jedoch im Nachhinein gefördert werden, wenn ein konkretes Projekt aus diesem Konzept umgesetzt wird. Möglich ist eine Förderung von bis zu 90.000 €. Auch ohne eine direkte Förderung soll die Erstellung eines Kooperationskonzeptes für die Bauhöfe weiterverfolgt werden. Im Juni und Juli 2021 wurden die **Beschlüsse der Gemeinderäte** der Mitgliedskommunen eingeholt. In der Juli-Sitzung 2021 beschloss der Lenkungsausschuss dann unter Vorbehalt der noch ausstehenden Rückmeldungen der Gemeinderäte aus Zell am Main und Margetshöchheim die gemeinschaftliche **Erstellung eines Bauhofkooperationskonzeptes für 7 von 8 ILE-Kommunen**. In der Gemeinde Himmelstadt wurde die Erstellung des Konzeptes abgelehnt. Nach Erstellung des Leistungsprofils für die **Ausschreibung** wurden im September 2021 mehrere Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Den **Zuschlag** der beschränkten Ausschreibung ohne Teilnehmerwettbewerb erhielt im November 2021 das **Kommunalebüro Haupt**.

**Kick-off des Projektes** war **Januar 2022**. Bis Ende 2022 schloss Frau Haupt die **Einzelanalysen** der sieben Bauhöfe sowie die Erstellung der **Machbarkeitsstudie** ab. Des Weiteren entschlossen sich die Bgm. dazu, die Ergebnisse der Einzelanalysen in den Gemeinderatssitzungen präsentieren zu lassen. In den Einzelanalysen wird die Ist-Situation der Bauhöfe beschrieben und Handlungsempfehlungen gegeben. Die Ergebnisse der Ist-Analysen bilden die Grundlage für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie. In der Machbarkeitsstudie arbeitete Frau Haupt mögliche Formen der Kooperation der Bauhöfe aus. Neben **kleineren Formen der Zusammenarbeit** wie z.B. gemeinsame Beschaffung, Kooperation im Bereich Baumkontrollen, gemeinsames Fachpersonal zeigte sie auch **verschiedene Konstellationen gemeinsamer Bauhöfe** auf. Die Vorteile interkommunaler Bauhöfe liegen unter anderem in der Sicherung der Leistungserbringung trotz Fachkräftemangel, Transfer von Fachwissen und Nutzung der Stärken der Kooperationspartner, schnelles und flexibles Handeln, flexibler Personaleinsatz, Spezialisierung in der Leistungserbringung (Facharbeiter) sowie Kosteneinsparungen (optimale Kapazitätsauslastung, Preis-Leistungsverhältnis, Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch höhere Auslastung, gemeinsame Investitionen ...). Die Präsentation des Entwurfs der Machbarkeitsstudie erfolgte in der Novembersitzung des Lenkungsausschusses. Im Anschluss arbeitete Frau Haupt die Anmerkungen der Bürgermeister in das Konzept ein. Die **Endpräsentation** der Machbarkeitsstudie konnte abschließend in der **Dezembersitzung 2022** erfolgen.



Besichtigung der Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale in Hohenroth (Foto: Klüpfel)

## Was im Jahr 2023 geschah

Ende Februar 2023 besuchten die sieben am Projekt beteiligten Bgm. sowie Herr Neubert vom LRA Würzburg und die ILE-Umsetzungsbegleitung Frau Klüpfel die **Bauhofgemeinschaft Brend-Saale in Hohenroth** um sich vor Ort ein eigenes Bild von einem Best Practice Beispiel der Bauhofzusammenarbeit zu machen. Bgm. Straub (Hohenroth) und Herr Griebel (Bauhofleiter) begrüßten die Teilnehmer mit einer Präsentation rund um den Bauhof in Hohenroth. Bgm. Straub berichtete u.a. von der Gründung des Zweckverbandes, der Organisationsstruktur des Bauhofes sowie dem Ablauf des Tagesgeschäftes und der Kostenverrechnung. Außerdem erläuterte er welche Erfahrungen er und die Bgm.-Kollegen mit dem Zweckverband bisher gemacht haben. Bei einem gemeinsamen Rundgang konnten sich die Bgm. ein Bild vom 2019 in Betrieb genommenen Neubau machen und alle offenen Fragen stellen. Die vier Kommunen arbeiten bereits seit 2012 als Bauhofgemeinschaft zusammen.

Im Mitte März waren alle Bgm., Gemeinderätinnen und -räte sowie Bauhofleiter zur **Präsentation des Bauhofkooperationskonzepts** in die Margarethenhalle eingeladen. Fr Haupt stellte die Ergebnisse der abgeschlossenen Machbarkeitsstudie vor und stand für Fragen zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wurde auch bereits die Möglichkeit der Gründung eines gemeinsamen interkommunalen Bauhofes präsentiert.

Damit sich auch die Gemeinderätinnen und -räte ein Bild vom gemeinsamen Bauhof machen können bot die ILE für alle Interessierten noch einmal eine **gemeinsame Fahrt zur Bauhofgemeinschaft in Hohenroth** an. So konnten auch die

Rätinnen und Räte einen Einblick in die erfolgreiche Zusammenarbeit erhalten. Der Ausflug wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet.

Bis Herbst 2023 wurden dann die **Beschlüsse** in den einzelnen Gremien eingeholt. Insgesamt möchten sich fünf der sieben Kommunen am Prozess der Gründung eines interkommunalen Bauhofes beteiligen.

Im November trafen sich die Bgm. der fünf beteiligten Kommunen zu einer gemeinsamen **Besprechung zum Thema Bauhofkooperation** im Rathaus Thüngersheim. Eingeladen war hierzu auch Frau Haupt, die im letzten Jahr das Bauhofkooperationskonzept der Kommunen umgesetzt hatte. Sie präsentierte einen Zeitplan für die Gründung des Bauhofes und ging noch einmal auf die möglichen Kooperationsformen, die auch bereits im Konzept vorgeschlagen wurden, ein. In der Sitzung wurden bereits wichtige Fragen zum Hauptsitz des zukünftigen gemeinsamen Bauhofes und zur Rechtsform geklärt. Des Weiteren wurde ge-



Präsentation Bauhofkooperationskonzept (Foto: Klüpfel)

meinsam der **Bauhof in Zellingen** der als Standort für den gemeinsamen Bauhof vorgesehen ist und eine Fläche für einen möglichen Neubau in Zellingen besichtigt. Die Bgm. sprachen sich für



die **Rechtsform des Zweckverbandes** aus. Zunächst soll auch wenn möglich **von einem Neubau abgesehen werden** und der bestehende Bauhof in Zellingen erweitert werden.

Im Jahr 2024 soll ein Förderantrag bei der Reg. v. Ufr. für das Förderprogramm der interkommunalen Zusammenarbeit gestellt werden. Des Weiteren soll die Zweckvereinbarung ausgearbeitet werden. Auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bauhöfe sollen informiert werden und ggf. soll eine gemeinsame Fahrt nach Hohenroth organisiert werden.

### Interkommunale Bauhofschulungen

Seit 2021 werden gemeinsame Bauhofschulungen durchgeführt. In den letzten Jahren konnten bereits folgende Schulungen durchgeführt werden: **Schulung von elektrotechnisch unterwiesenen Personen, Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum** und **„Nagerbekämpfung“ – Töten von Wirbeltieren**.



Schulung „Ökologische Pflege von Grünflächen“ in Margetshöchheim  
(Foto: Göpfert)

2023 konnten die Bauhofmitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den beiden Schulungen **„Schulung von elektrotechnisch unterwiesenen Personen“** und **„Ökologische Pflege von Grünflächen“** teilnehmen.

Die Schulung „Ökologische Pflege von Grünflächen“ wurde kostenfrei von der Kreisfachberatung des LRA Würzburg Frau Tokarek und Frau Malec Biodiversitätsberaterin Landkreis Würzburg durchgeführt. Auf Grund des sehr guten Feedbacks der Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer soll auch 2024 wieder eine Schulung angeboten werden. Diesmal mit dem Fokus auf Heckenschnitt.

Neben der Vermittlung von Fachwissen dienen die gemeinsamen Schulungen auch zum Austausch der Bauhofmitarbeiter untereinander.

### Arbeitssicherheit im Bauhof

Da es viele Unsicherheiten in den Kommunen/Bauhöfen bez. notwendiger Schulungen und Sicherheitsunterweisungen für die Arbeitssicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt, hat sich Frau Klüpfel gemeinsam mit Herrn Freitag (IAS Freitag – Industriellen Arbeitssicherheit Beratung und Betreuung) diesem Thema angenommen und eine Zusammenfassung für die Bürgermeister erstellt. Beim Gespräch mit Herrn Freitag wurde deutlich, dass insbesondere die „allgemeine“ jährliche Sicherheitsunterweisung von Bedeutung ist. Diese wird von den Unfallversicherungen vorgeschrieben. Auch Gefährdungsbeurteilungen sowie Betriebsanweisungen, die im Betrieb ausgehängt werden müssen, sowie eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (intern o. ext.) werden von den Versicherungen vorgeschrieben. Spezifische Schulungen zu bestimmten Themen können nach Bedarf z.B. auf Nachfrage der Mitarbeiter durchgeführt werden sind jedoch keine Pflicht.

### 3.3 (Inter-)kommunales Ökokonto

Projekttitel	
(Inter-)Kommunale Ökokonten	
ILEK-Handlungsfeld	Status
Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	Umsetzung des Projekts gemeinsam mit einem ext. Büro- Abschluss ist im Frühling 2024 geplant.
Projektpartner	Fördermöglichkeit
Deutsche Landschaften GmbH (Geschäftsführer: Herr Hubert Marquart) Simon Mayer – Landschaftsarchitekt Untere Naturschutzbehörde	Ggf. nachträgliche Förderung des Konzepts über die Regierung von Unterfranken – Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ möglich

#### Ausgangssituation

Auf Grund der stetig steigenden Relevanz der Schaffung von Ausgleichsflächen, beschäftigen sich die Kommunen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. seit geraumer Zeit mit der Idee der Entwicklung eines (inter)kommunalen Ökokontos. Grund für die steigende Relevanz ist vor allem der Druck, der durch die Anforderungen der UNB auf die Kommunen ausgeübt wird, da die **Schaffung von Ausgleichsflächen eine kommunale Pflichtaufgabe** darstellt. Teilweise sind in den Kommunen viele Unklarheiten oder Altlasten in diesem Zusammenhang vorhanden. Hinzu kommt oftmals eine Doppelbelastung, da neben dem Flächenausgleich auch noch ein Artenschutzausgleich erfolgen muss.

#### Ziele

**Durch Ökokonten können Ausgleichs- und Ersatzflächen vorgezogen bereitgestellt werden**, um künftige Eingriffe zu kompensieren. Aufwertungsmaßnahmen können schon bereits vor dem Eingriff durch den Ökokontenbetreiber vorgezogen durchgeführt werden. Dies hat nicht nur den Vorteil, dass zum Zeitpunkt der Abbuchung eine Aufwertung der Flächen bereits stattgefunden hat, sondern auch, dass diese Vorleistungen mit einer entsprechenden Verzinsung der Wertpunkte berücksichtigt werden. Der Ökokontenbetreiber kann sein Guthaben an Wertpunkten entweder für spätere Eingriffe selbst nutzen oder auch an Dritte veräußern. Ökokonten bieten den Gemeinden zeitliche Flexibilität, erweitern ihre Handlungsspielräume und beschleunigen Verfahren. Eine frühzeitige Bevorratung trägt außerdem dazu bei, Kosten für den Ausgleich künftiger Eingriffe senken.

Im Fokus des Projekts stehen zunächst die **Synergien durch die gemeinsame Erarbeitung kommunaler Ökokonten**. Auf Basis der unabhängigen kommunalen Ökokonten erfolgt anschließend im zweiten Schritt die mögliche **interkommunale Zusammenarbeit durch die gegenseitige Unterstützung der am Projekt beteiligten Kommunen** über bestehende Gemeindegrenzen hinweg.

Das interkommunale Ökokonto wird wie folgt definiert:

- Zunächst sollen für jede Gemeinde eigene Flächen nach ihrem zukünftigen Bedarf sondiert und auf Grundlage dessen, unabhängige kommunale Ökokonten erstellt werden.



- Noch ungenutzte potenzielle Ausgleichsflächen der Kommunen, können anschließend von den anderen am Projekt beteiligten Kommunen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. interkommunal für die Kompensation genutzt werden.
- Somit bleibt die Kommune selbst weiterhin Eigentümer der Fläche, die langfristigen Verpflichtungen werden jedoch vom Eingreifer, in diesem Fall von der Kommune, die die Fläche als Ausgleichsfläche benötigt, finanziert.
- Möglich ist später außerdem auch der An- und Verkauf von Ökopunkten der am Projekt beteiligten Kommunen untereinander.
- Die Entscheidung darüber, ob eine Fläche bzw. Ökopunkte einer anderen Kommune bereitgestellt werden, obliegt der Kommune selbst und nicht der Allianz.

### Beschreibung

Um einen ersten Einblick in das Thema Ökokonten zu erhalten, wurde Herr Marquart von der Deutschen Landschaften GmbH als Gastredner in die Juni-Sitzung 2021 des Lenkungsausschusses eingeladen. Des Weiteren wurde bereits beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und der Regierung von Unterfranken eine Grundsatzanfrage auf Fördermöglichkeit gestellt. Das ALE Ufr. fördert jedoch keine kommunalen Pflichtaufgaben. Möglich wäre in diesem Zusammenhang jedoch eine Zuwendung über das **Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ der Regierung von Unterfranken**. Wie auch beim Bauhofkooperationskonzept fördert die Reg. v. Ufr. keine reine Konzepterstellung. Eine Förderung ist jedoch ggf. im Nachhinein möglich, wenn eine konkrete Maßnahme aus dem Konzept umgesetzt wird.

Im nächsten Schritt erfolgte die **Beschlussfassung der Gemeinderäte** der einzelnen Kommunen über die Beteiligung an der Erstellung eines (inter)kommunalen Ökokontos. In der Dezembersitzung beschloss der Lenkungsausschuss unter Vorbehalt der noch offenen Rückmeldung der Gemeinde Leinach, die Erstellung eines (inter)kommunalen Ökokontos für die Mitgliedskommunen der ILE Main-Wein-Garten. Parallel dazu erfolgte die Ausarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung des Projekts durch das Allianzmanagement. Folgende Bausteine sollen vergeben werden:

1. Ist-Analyse – Überprüfung und Dokumentation des Bestandes an kommunalen Kompensationsflächen,
2. Ermittlung des zu erwartenden Ausgleichsbedarfs,
3. Auswahl geeigneter Ausgleichsflächen,
4. Erarbeitung von Maßnahmenkonzepten für auswertbare kommunale Flächen.

Des Weiteren entschloss sich der Lenkungsausschuss dazu, den Auftrag öffentlich auszuschreiben. Die Durchführung der Ausschreibung erfolgte im Januar 2022. **Der Auftrag wurde an die Deutsche Landschaften GmbH vergeben**. In der **April-Sitzung 2022** des Lenkungsausschusses erfolgte die **Kick-off Präsentation**. Bis Herbst 2022 stellten Kommunen dem Büro alle nötigen Unterlagen wie z.B. Bebauungspläne, Flächennutzungspläne etc. zur Verfügung. Diese wurden anschließend von Herrn Mayer und Herrn Marquart ausgewertet. In Gesprächen mit den einzelnen Bgm. wurde außerdem die geplante bauliche Entwicklung der Kommunen besprochen um den in Zukunft zu erwartenden Ausgleichsbedarf zu ermitteln. Des Weiteren wurde über mögliche Ausgleichsflächen gesprochen. **Der erste Projektabschnitt konnte bereits Ende des Jahres 2022 abgeschlossen werden**.

Im März 2023 fand die **Zwischenpräsentation** statt. Hier stellten Herr Marquart und Herr Mayer



Kick-off-Präsentation (inter)kommunales Ökokonto mit Herrn Marquart von der Deutschen Landschaften GmbH und Herrn Mayer (Foto: Tatjana Reeg)

den aktuellen Projektstand vor. Nach Auswertung der Bebauungspläne und unter der Berücksichtigung des in Zukunft zu erwartenden Ausgleichsbedarfs wurden für jede Kommune potenzielle Ausgleichsflächen herausgesucht. Diese müssen nun bewertet werden und mögliche Aufwertungsmaßnahmen ausgearbeitet werden. Des Weiteren müssen die Kommunen festlegen welche Ausgleichsflächen weiter ausgearbeitet werden sollen. Pro Kommune sind 4 Flächen vorgesehen.

Der Abschluss des Projektes ist im Frühling 2024 geplant. Das fertige Konzept muss mit der UNB abgesprochen werden.

den. Erst danach sollte die Abschlusspräsentation stattfinden. Zum Abschluss soll auch ein gemeinsamer Pressetermin auf einer der Flächen organisiert werden. Des Weiteren kann im Anschluss eine Förderung bei der Reg. v. Unterfranken beantragt werden. Nach Förderzusage soll das Konzept umgesetzt werden d.h. die im Konzept hinterlegten Aufwertungsmaßnahmen werden auf den Flächen durchgeführt – die Flächen werden aufgewertet.

### 3.4 Interkommunale IT-Fachkraft

Projekttitle	
Interkommunale IT-Fachkraft	
ILEK-Handlungsfeld	Status
Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	Einstellung der IT-Fachkraft im Oktober 2023
Projektpartner	Fördermöglichkeit
informativ: ILE Südost 7/22 – Allianzmanagerin Linda Schlereth & interkommunale IT-Fachkraft der ILE Landkreis Würzburg – Michael Dröse Geschäftsleiter und IT-Beauftragte der Mitgliedskommunen	Regierung von Unterfranken – Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ (Förderzusage Ende 2022) Regierung von Unterfranken – IT-Administrationsförderung Schulen von Bund und Land (kann von den Kommunen zeitgleich in Anspruch genommen werden – eine Doppelförderung ist jedoch auszuschließen)

### Ausgangssituation

In der Dezembersitzung 2021 informierte Bgm. Brohm den Lenkungsausschuss über den Bedarf der Gemeinde Margetshöchheim an einer IT-Fachkraft. Insbesondere die Grund- und Mittelschule Margetshöchheim benötigt **Unterstützung bei der Betreuung der IT**. Hier wird die Administration aktuell von einem Lehrer übernommen. Er erläuterte auch, dass er sich die Einstellung einer gemeinsamen IT-Fachkraft für die Mitgliedskommunen der ILE vorstellen könne. Auch Bgm. Wohlfart beschrieb die aktuelle Relevanz von IT-Fachkräften für den Markt Zellingen und die anderen Mitgliedskommunen der Allianz. Laut Hr. Grimm überlege auch der LK Würzburg eine IT-Service-GmbH für die Kommunen des LK zu gründen. Allianzmanagerin Klüpfel berichtete vom **Praxisbeispiel aus der ILE Südost 7/22**.

### Beschreibung

Nachdem Frau Klüpfel den Bgm. das Praxisprojekt aus der ILE Südost 7/22 und mögliche Förderungen vorgestellt hatte, wurde an einem weiteren Zusatztermin das Thema noch einmal den Geschäftsstellenleitern und IT-Beauftragten der Kommunen präsentiert. Zu diesem Termin im Juni 2022 wurde deshalb auch Gastrednerin Frau Schlereth, Allianzmanagerin der ILE Südost 7/22 sowie Herr Mahr, interkommunale IT-Fachkraft der ILE Südost 7/22 eingeladen. Des Weiteren war auch Herr Dröse vom LRA Würzburg zum Thema „interkommunale IT-Service-GmbH des Landkreises Würzburg“ anwesend. Gemeinsam wurde darüber diskutiert ob und wenn ja für welche Bereiche die interkommunale IT-Fachkraft eingestellt werden soll.



Erster Arbeitstag Hr. Gonska – interkommunale IT-Fachkraft  
(Foto: Kamm)

Grundlage der Diskussion bildete neben den Erfahrungsberichten von Herrn Mahr auch die **Ergebnisse der IT-Umfrage**, die Allianzmanagerin Klüpfel zuvor in den Kommunen durchgeführt hatte. Die Bgm. kamen zu dem Entschluss, dass trotz der geplanten Gründung einer IT-Service-GmbH des LK Würzburg die Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft für den Bereich Schulen durchgeführt werden sollte. **Der Bedarf ist eindeutig vorhanden**. In vielen Kommunen wird die IT in Schulen nur als Nebentätigkeit von Lehrern betreut. Es wird deshalb jetzt Hilfe benötigt und nicht erst in ein paar Jahren.

Im Anschluss entwickelte die ILE eine Stellenbeschreibung und auch alle weiteren Rahmenbedingungen für eine Zusammenarbeit und die Einstellung wurden definiert. Hierzu zählte u.a. die Entscheidung über eine mögliche **Kostenaufteilung** sowie die **Festlegung des Aufgabenprofils** der Fachkraft. Bis Ende 2022 konnten die Beschlüsse aller acht Gemeinderäte eingeholt werden. Des Weiteren konnte die ILE in dieser Zeit erfolgreich eine Förderung für das Projekt akquirieren. Für die Kooperation erhalten die Kommunen eine **Zuwendung i.H.v. 90.000 € über den Fördertopf der interkommunalen Zusammenarbeit der Regierung von Unterfranken**. Unabhängig davon

können die Kommunen selbst noch Förderanträge für die **IT-Administrationsförderung Bund und Land** stellen. Eine Doppelförderung ist jedoch auszuschließen.

Die **Ausschreibung der Stelle** erfolgte im April 2023. Nach einer Vorauswahl wurden Anfang Mai mehrere Bewerber zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Das **Bewerbungsgespräch** fand gemeinsam mit dem Vors. Bgm. Röhm, Bgm. Brohm und Bgm. Wohlfart sowie Herrn Hilbert (IT-Fachkraft Vgem Zellingen) und der ILE-Umsetzungsbegleitung Frau Klüpfel statt. Die Auswahl fiel einstimmig auf Herrn Gonska. Nach dem Gespräch wurde deutlich, dass er für die Stelle am besten qualifiziert ist und dem Anforderungsprofil der Stellenausschreibung entspricht. **Herr Gonska nahm seine Arbeit Anfang Oktober 2023** auf und ist seitdem als interkommunale IT-Fachkraft für die 8 Mitgliedskommunen der ILE Main-Wein- Garten zuständig. Er ist bei der ILE angestellt und sein Büro befindet sich in der Mittelschule Zellingen.

In den kommenden Jahren soll die **IT-Infrastruktur** der einzelnen Schulen auf ein einheitliches Level gebracht werden. Geplant sind **gemeinsame Server**, die **gemeinsame Beschaffung von Hardware** sowie ein **gemeinsamer ext. Dienstleister** als Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie für Aufgaben, die Herr Gonska alleine nicht umsetzen kann.

Bez. der gemeinsamen Beschaffung kommt ggf. auch ein Beitritt der Kommunen in die Anfang 2024 gegründete **Einkaufsgenossenschaft BayKIT** in Frage. Sie beschafft Hardware sowie damit verbundene Dienstleistungen für ihre Mitglieder bzw. Genossen– zunächst im Schulbereich. Die Genossenschaft unterstützt insb. im Bereich Vergabeverfahren. Die Bedarfe der Mitglieder werden gebündelt, ausgeschrieben und das Vergabeverfahren zum Abschluss eines Rahmenvertrags durchgeführt. Der Abruf der Waren erfolgt dann bequem über einen Webshop der BayKIT. Über diesen können die Mitglieder der Genossenschaft bedarfsgerecht die für sie individuell benötigten Produkte erwerben.

### 3.5 Biotopanlagen/Nisthilfen Wildbienen

Projekttitel	
Biotopanlagen/Nisthilfen Wildbienen	
ILEK-Handlungsfeld	Status
HF „Gestalten“ - Landschaft, Umwelt	Förderantrag für die Förderung FlurNatur wurde im September 2023 eingereicht
Projektpartner	Fördermöglichkeit
Informativ: ImmA Wildbienen.haus Förderung: Herr Lang – FlurNatur ALE Ufr.	FlurNatur – ALE Ufr.

#### Ausgangssituation

Viele Wildbienenarten sind in Deutschland vom Aussterben bedroht. Neben dem immer knappen Nahrungsangebot fehlen auch immer mehr Nistmöglichkeiten. **Durch die Anlage von Nisthabitats werden bienenfreundliche Bereiche in den Kommunen geschaffen – Kommunen tragen zum Erhalt der Wildbienen bei.** Während Wildbienenhäuser Nisthilfe für hohlraumnistende



Wildbienenarten bieten. Werden mit Sandarien bodennistende Wildbienenarten unterstützt. Die Gemeinde Margetshöchheim hat bereits positive Erfahrungen mit der Aufstellung von Wildbienenhäusern machen können. Auch andere Kommunen möchten einen Lebensraum für Wildbienen schaffen.

**Förderung**

Eine Förderung für das Projekt ist über den **Fördertopf FlurNatur des ALE Ufr.** möglich. Frau Klüpfel steht diesbezüglich mit Herrn Lang in Kontakt. Gefördert werden können **max. 75 % der förderfähigen Ausgaben.** Voraussetzung für eine Förderung ist u.a. dass das Projekt außerhalb der Bebauungsgrenze umgesetzt wird. Des Weiteren muss langfr. der Unterhalt der Maßnahmen gesichert sein.

**Ziel**

Ziel ist es einen **Platz/Lebensraum für verschiedene Wildbienenarten** (hohlraumnistende und bodennistende Arten) **zu schaffen** (eine Biotopanlage für Wildbienen) und damit zum Erhalt der Wildbienen in der ILE-Region Main-Wein-Garten beizutragen.

**Beschreibung**

Nachdem Frau Klüpfel das Thema Wildbienen und die Förderung von Nisthilfen in der Juli-Sitzung 2022 den Bgm. vorgestellt hatte entschlossen sich die Kommunen Zell am Main, Margetshöchheim, Leinach und Thüngersheim für eine gemeinsame Schaffung von Lebensräumen für Wildbienen. Nach der **Festlegung der potenziellen Aufstellungsorte** und der **Besichtigung durch Herrn Lang vom ALE Ufr.** wurde im September 2023 ein Förderantrag beim ALE Ufr. für das Förderprogramm FlurNatur gestellt. Auf Grund des Förderstopps konnte bis Ende des Jahres kein Förderbescheid ausgestellt werden. Nach Eingang des Förderbescheids kann am Projekt weitergearbeitet werden. Geplant ist der Abschluss für Ende 2024.

3.6 Klimaschutznetzwerk

<b>Projekttitel</b>	
Klimaschutznetzwerk	
<b>ILEK-Handlungsfeld</b>	<b>Status</b>
HF 2 „Versorgen“ – Kommunale Zusammenarbeit, Daseinsvorsorge, Energie	Zell und Thüngersheim wurden 2023 in das Netzwerk aufgenommen. Das Gründungstreffen fand im März 2023 statt.
<b>Projektpartner</b>	<b>Fördermöglichkeit</b>
Initiatoren: Stefan Richter – Klimamanager Münnerstadt Institut für Energietechnik (IfE) OTH Amberg-Weiden	Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums

**Ausgangssituation**

Die Idee eines Netzwerks wurde durch **Herrn Richter** als **Klimamanager von Münnerstadt**, einer kleinen Gemeinde im Landkreis Bad Kissingen, im Juli letzten Jahres auf den Weg gebracht.

Die originäre Motivation war zu Beginn erst mal 'nur' die Vernetzung mit den Nachbargemeinden rund um das große Thema Klima und der Austausch von Informationen für die Kommunen und ihre Verwaltungen im Hinblick auf die zu erreichenden Ziele des Pariser Klimaabkommens.

Durch die **Fördermöglichkeit über die Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums** hat sich der Gedanke weiterentwickelt und Herr Richter hat sich an das **Institut für Energietechnik der OTH Amberg-Weiden** gewandt um das Netzwerk vom IfE professionell aufstellen, managen und durchführen zu lassen. Die 50 Ingenieure und Wissenschaftler des IfE werden das Netzwerk fachlich beraten und begleiten.

### **Förderung**

Die Einreichung des Förderantrags erfolgte durch das IfE im Dezember 2021 für insgesamt 15 Kommunen. Aufgrund immer größeren Interesses und nach Rücksprache mit dem Fördergeber wuchs das vermeintlich kleine Netzwerk im Winter auf über 30 interessierte Kommunen aus den drei Landkreisen Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt an. Aufgrund der aktuellen geo- und energiepolitischen Situation bzw. Entwicklungen hat sich die Idee/Notwendigkeit ergeben, eine ganze Region in einem Netzwerk zu organisieren, um sich so bestmöglich austauschen und auf Szenarien, die sich aus dem zu erwartenden geänderten Klimaschutzgesetz Bayerns zeitnah ergeben werden, vorbereiten zu können. Diesbezüglich laufen Gespräche mit dem Fördermittelgeber, den Förderantrag aus den o. g. Gründen auch über die „Main-Rhön“-Region hinaus auf den gesamten Regierungsbezirk zu erweitern. Sollte dies klappen, könnten auch Kommunen aus den beiden anderen Planungsregionen („Bayerischer Untermain“ und „Würzburg“) mitmachen. Eine **Förderung i.H.v. 70 % der förderfähigen Kosten** ist möglich.

### **Das Netzwerk**

Die Laufzeit des Netzwerkes beträgt 3 Jahre. Das Klimaschutznetzwerk setzt sich aus **regelmäßigen moderierten Netzwerktreffen** sowie der Möglichkeit einer fachlichen Beratung zusammen. Die Netzwerktreffen finden voraussichtlich viermal im Jahr statt und beinhalten einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch mit Fachvorträgen und der Besichtigung von Praxisbeispielen. Die Mitglieder können individuell entscheiden, ob sie auch die **Fachliche Beratung des IfE** in Anspruch nehmen möchten. Die in der fachlichen Beratung zu betrachtenden Projekte können sehr vielfältig sein. Zwingend ist jedoch ein Bezug zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Mögliche Themen sind z.B. klimafreundliche/r Gebäudebau/-sanierung, klimafreundliche Bauleitplanung, Ausbau Erneuerbarer Energien ...

### **Beschreibung**

Beim ILE-Netzwerktreffen im Mai 2022 stellte Herr Richter den Allianzmanagern sein Vorhaben der Gründung eines Klimaschutznetzwerkes vor. Diesen Vortrag nahm Frau Klüpfel in der Sitzung des Lenkungsausschusses auf und erläuterte den Bgm. die Relevanz eines Klimaschutznetzwerkes für die Kommunen und die gesamte Region. Die Gemeinde Retzstadt ist bereits Teil des Klimaschutznetzwerkes der ÜZ Mainfranken. Auch ein Teil der anderen Bgm. äußerten ihr Interesse am Beitritt in ein Klimaschutznetzwerk. Im September und Oktober 2022 reichten die Kommunen Thüngersheim und Zell am Main ihre **unverbindlichen Interessensbekundungen** bei Herrn Richter ein. Der bereits bestehende Förderantrag wurde daraufhin angepasst.

Auf Grund freiwerdender Plätze konnten die Kommunen **Zell am Main und Thüngersheim** im Frühling 2023 doch noch in das **Klimaschutznetzwerk aufgenommen** werden. Davor holten die



beiden Kommunen die Beschlüsse ihrer Gemeinderäte ein. Das **Gründungstreffen des Netzwerkes** fand am 14. März 2023 in Münnerstadt statt. Insgesamt umfasst das Netzwerk nun 53 Mitglieder.

## 4 Netzwerkpartner

Das Allianzmanagement pflegt ein stetig wachsendes Netzwerk mit zahlreichen Netzwerkpartnern. Dazu zählen u.a.:

- BayernNetzNatur
- EMIL – Freiwilligen Agentur MSP
- Energieagentur Unterfranken
- Gesundheitsregion Plus LK MSP & LK Wü.
- Kommunale Allianzen (ILE-Netzwerk)
- Klimaschutznetzwerk MainRhön
- Landesanstalt Wein- und Gartenbau
- Landkreis Würzburg: Steuerungsgruppe Regionalmanagement und Interkommunaler Beirat
- Leader-Aktionsgruppe Wein Wald Wasser e.V.
- Main-Streuobst-Bienen eG
- Netzwerk Main
- Ökomodellregion Landkreis Würzburg
- Region Mainfranken
- Regionalmanagements der Landkreise Main-Spessart und Würzburg
- Smart.City – Stadt.Land.Smart – Stadt und Landkreis Würzburg
- Zweckverband Erholungs- und Wandergebiete Würzburg
- ZweiUferLand Tourismus e.V.

Die Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern gestaltet sich äußerst vielfältig. Teilweise ist das Allianzmanagement direkt involviert in Form mitwirkender, beratender Tätigkeit oder unterstützt in Form von Zuarbeit vorhandener Daten. Das Allianzmanagement dient auch als Unterstützer bei der Abfrage über die Gemeinden oder oftmals als Multiplikator bei der Informationsverteilung.

## 5 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

### 5.1 Termine und Veranstaltungen

Im Rahmen der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit finden u.a. jährliche Besuche der Gemeinderatsgremien statt. Zudem nimmt das Allianzmanagement regelmäßig an Arbeitstreffen der Regionalmanagements und weiterer Regionalinitiativen der Landkreise Main-Spessart und Würzburg teil. Des Weiteren finden annuell Sitzungen der Steuerungsgruppe des Regionalmanagements sowie des Interkommunalen Beirats des Landkreises Würzburg statt. An Letzterem nimmt der Allianzsprecher/-vorsitzender teil. Das Allianzmanagement beteiligt sich außerdem an diversen Vernetzungstreffen, wie bspw. den unterfrankenweiten ILE-Netzwerktreffen sowie an bestimmten, allianzrelevanten (Fach-)Veranstaltungen. Zudem vertritt das Allianzmanagement bei Arbeitskreis- und Projekttreffen die Interessen und Themenschwerpunkte der Allianz.

Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Treffen sowie Veranstaltungen, an denen das Allianzmanagement der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. im Berichtszeitraum teilgenommen hat:

Datum	Termin bzw. Veranstaltung
09.01.2023	Besprechung Tagesordnung Januarsitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
11.01.2023	Vorstellung TwinBy – Digitale Zwillinge für Bayern, Bayerisches Staatsministeriums für Digitales (StMD)
06.02.2023	Besprechung Stellenausschreibung IT-Fachkraft mit Frau Eitelwein vom LRA Wü.
10.02.2023	Besprechung Tagesordnung Februarsitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
27.02.2023	Sitzung des Entscheidungsgremiums RB 23
28.02.2023	Besichtigung Bauhofgemeinschaft Brend-Saale in Hohenroth
09.03.2023	Mitgliederversammlung LAG WeinWaldWasser
17.03.2023	Besprechung Tagesordnung März-Sitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
17.03.2023	Präsentation Bauhofkooperationskonzept in der Margarethenhalle
24.04.2023	Besprechung Tagesordnung April-Sitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
24.04.2023	Vorauswahl Bewerber für die Stelle als interkommunale IT-Fachkraft
26.04.2023	Besprechung Tag der Innenentwicklung LRA Wü.
03.05.2023	Online-Veranstaltung "Energiewende & Klimaanpassung", Bereich Zentrale Aufgaben (BZA) der Verwaltung für Ländliche Entwicklung
08.05.2023	Bewerbungsgespräche für Einstellung interkommunale IT-Fachkraft
23.05.2023	Einstellungsgespräch Hr. Gonska (interkommunale IT-Fachkraft)
25.05.2023	Fachtagung ländliche Entwicklung Bayern
19.06.2023	Evaluationsworkshop SDF Klosterlangheim
20.06.2023	Evaluationsworkshop SDF Klosterlangheim
21.06.2023	Besprechung ZweiUferLand Tourismusverein
07.07.2023	Rechnungsprüfung Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.
12.07.2023	Besprechung Verlängerung Elternzeit mit Frau Kempf
13.07.2023	Besprechung Tagesordnung Juli-Sitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
18.07.2023	Online-Vortrag: Interkommunale Zusammenarbeit – Gemeinsam erfolgreich Klimaschutz und Energiewende umsetzen (LENK Community)
19.07.2023	Online-Vortrag: Fördermittel für nachhaltige Mobilitätsprojekte
27.07.2023	Besprechung Heimatforum Smarte Region Würzburg
29.07.2023	Besichtigung Bauhofgemeinschaft Brend-Saale in Hohenroth
21.08.2023	Besprechung mit CMS bez. Gestaltung und Druck Flyer und Werbemittel
23.08.2023	Besprechung Tagesordnung August-Sitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
07.09.2023	Besprechung Tagesordnung September-Sitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
14.09.2023	Netzwerkveranstaltung „Smarte Gemeinde – auf dem Weg in die digitale Zukunft“
02.10.2023	Pressetermin zum ersten Arbeitstag von Herrn Gonska (interkommunale IT-Fachkraft)
05.10.2023	Gastvortrag der ILE-Umsetzungsbegleitung in der Gemeinderatssitzung Thüngersheim

10.10.2023	Kick-off Termin ILEK-Fortschreibung
12.10.2023	Besprechung Tagesordnung Oktober-Sitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
15.10.2023	Betreuung ILE-Stand auf dem Vereinsfest der DJK Retzstadt
17.10.2023	Gastvortrag der ILE-Umsetzungsbegleitung in der Gemeinderatssitzung Zell am Main
25.10.2023	Gastvortrag der ILE-Umsetzungsbegleitung in der Sitzung des Vereinsrings Leinach
10.11.2023	Besprechung Tagesordnung November-Sitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
13.11.2023	ILE-Netzwerktreffen ILE-Region Weinpanorama Steigerwald e.V.
07.12.2023	Besprechung Tagesordnung Dezember-Sitzung Lenkungsausschuss ILE MWG
12.12.2023	Gastvortrag der ILE-Umsetzungsbegleitung in der Gemeinderatssitzung Margetshöchheim
13.12.2023	Besprechung „Gründung interkommunaler Bauhof“
14.12.2024	Besprechung ZweiUferLand Tourismus Verein
18.12.2023	Besprechung Rückkehr Fr. Kempf aus Elternzeit

## 5.2 Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

### Allianzhomepage

Auf der Website berichtet das Allianzmanagement in regelmäßigen Abständen über **aktuelle Themen und Projekte der ILE Main-Wein-Garten** und informiert auch über **relevante Themen der Netzwerkpartner** die für Bürgerinnen und Bürger, Vereine sowie andere Organisationen von Interesse sein könnten (z.B. Förderungen, Veranstaltungen, Unterstützungsangebot).

Mit der regelmäßigen Berichterstattung wird die Arbeit der ILE kontinuierlich dokumentiert. Alle Interessierten erhalten einen Einblick in das aktuelle Geschehen in der Allianz. Die ILE präsentiert ihre Projekte und Erfolge. Die Texte werden durch passende Bilder ergänzt.

Um die **Website barrierefrei** zu gestalten und damit die Homepage möglichst für alle Nutzer zugänglich zu machen wurde im März 2022 das Tool „Eye Able“ auf der Website integriert. Über das Tool können die Nutzer die Inhalte der Website frei nach den eigenen Bedürfnissen anpassen. Über 25 Funktionen fördern die Zugänglichkeit der Website.

### Infostand der ILE Main-Wein-Garten

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern direkt vor Ort in Kontakt zu treten und die ILE sowie deren Arbeit in den einzelnen Ortschaften bekannter zu machen, wurde bereits in der Dezember-sitzung 2022 festgelegt, dass die ILE Main-Wein-Garten 2023 mit einem Infostand auf einer Veranstaltung im ILE-Gebiet vertreten sein soll. Hierfür wurde das DJK-Herbstfest in Retzstadt ausgewählt. Alle acht Bgm. sowie das ILE-Management waren an diesem Tag in der Halle des DJK-Sportvereins vertreten. Neben einer kurzen Vorstellung der ILE durch den Vors. Bgm. Röhm erfolgte am Nachmittag gemeinsam die Einweihung/Eröffnung des neuen Kleinkindspielplatzes auf dem DJK Gelände. Der Kleinkindspielplatz wurde von der ILE über das Regionalbudget 2023 gefördert. Des Weiteren war die ILE mit einem Infostand vertreten an dem die Besucherinnen und Besucher mit den acht Bgm. und der ILE-Umsetzungsbegleitung ins Gespräch kommen



Einweihung des neuen Kleinkindspielplatzes am Herbstfest der DJK-Retzstadt (Foto: Gonska)

konnten. Auch im kommenden Jahr soll die ILE wieder mit einem Info-Stand auf einer Veranstaltung in einer der acht Mitgliedskommunen vertreten sein.

### ILE-Flyer

Der Infostand der ILE war Anlass für den Druck eines neuen ILE-Flyers sowie für die Anschaffung von Werbemitteln und Bannern. Zusammen mit CMS CrossMediaSolutions wurde ein Flyer gestaltet in dem sich die ILE den Bürgerinnen und Bürgern im ILE-Gebiet

vorstellt. Wichtig war den Bgm. und der ILE-Umsetzungsbegleitung vor allem auch die Vorteile der interkommunalen Zusammenarbeit und den Mehrwert den die ILE für ihre Mitgliedskommunen bietet aufzuzeigen. Des Weiteren wird der Begriff ILE noch einmal erläutert und das Regionalbudget sowie aktuelle und bereits abgeschlossene Projekte der ILE vorgestellt. Der Flyer wurde in zwei Versionen gedruckt. Die erste Version enthielt eine weitere Doppelseite mit Werbung zum DJK-Herbstfest. Dieser 8-seitige Flyer wurde vor der Veranstaltung den Mitteilungsblättern der Kommunen beigelegt. Die zweite Version wurde ohne Veranstaltungshinweis gedruckt und kann somit nun auch die nächsten Jahre als Werbematerial genutzt werden.

### Werbemittel

Bisher verfügte die ILE noch über keinerlei Werbemittel. Für das DJK-Herbstfest und zukünftige Veranstaltungen wurden nun **Kugelschreiber** und **Post-its** angeschafft. Dabei wurde darauf geachtet möglichst nachhaltige Werbemittel zu bestellen. Deshalb fiel die Entscheidung auf Post-its mit integrierten Samenpapier, das nach der Nutzung eingepflanzt werden kann und auf Kugelschreiber aus Pappe.

### Banner

Ergänzend zu den bereits vor mehreren Jahren angeschafften Roll-ups wurden zwei Banner (Bauaunplanen) gedruckt. Auf einem der beiden Banner wird die ILE und ihre Mitgliedskommunen präsentiert und auf dem zweiten Banner auf das Regionalbudget aufmerksam gemacht.

Der Flyer sowie die Banner und Werbemittel sind unter Punkt 9 „Flyer, Banner und Werbemittel“ abgebildet.

### Förderplaketten

Die Projektträger der erfolgreich abgeschlossenen Regionalbudget Projekte erhalten **Förderplaketten** die an den Kleinprojekten angebracht werden sollen. Die Plaketten leisten somit auch einen Beitrag zur Außenwirkung der Allianz.

### Information der Gemeindegremien

Das Allianzmanagement stattet den **Gemeinderatsgremien** auf Wunsch der Bürgermeister einen **Besuch** ab und stellt einen aktuellen Sachstandsbericht vor. Auch **Gemeinderatsinformationen** zu einzelnen Projekten der ILE werden von der ILE-Umsetzungsbegleitung verfasst. Zudem wird der schriftliche **Jahresbericht** an die Gemeinderäte weitergeleitet. Darüber hinaus informieren die Bürgermeister ihre Gremien selbständig nach eigenem Ermessen über relevante Aktivitäten der Allianz.

### Information der Bürger und Öffentlichkeit über aktuelle Themen der Allianz

Die Bürger sowie die Öffentlichkeit werden regelmäßig zu Neuigkeiten aus der Allianz, Projekten und den aktuellen Projektständen über die **Gemeindeblätter**, die **Allianzhompage** sowie Presseberichte in der **lokalen Main-Post** (siehe Pressespiegel) informiert. Dazu werden regelmäßig Pressemitteilungen verfasst.

### 5.3 Pressespiegel

Der Pressespiegel zeigt die Berichterstattungen in den Medien über die Aktivitäten der Allianz. Zudem werden hier auch beispielhaft Berichte aufgezeigt, die allianzrelevante Themen auf Gemeindeebene darstellen. Kapitel 8 zeigt einen Auszug der Berichterstattung im Berichtszeitraum.

Datum	Titel bzw. Inhalt
10.02.2023	Finanzielle Unterstützung für 18 Kleinprojekte in der ILE-Region Main-Wein-Garten
15.02.2023	Margetshöchheimer Bauhof auf Herz und Nieren geprüft
09.03.2023	Leinach: Schnittmengen in den Bauhöfen ermittelt
20.03.2023	ILE Main-Wein-Garten auf dem Weg zu einem Bauhof-Zweckverband
21.03.2023	ILE Main-Wein-Garten Schul-IT über Gemeindegrenzen hinweg
05.06.2023	ILE MWG: Wie vermeintlicher Wildwuchs und Unkraut zu einem neuen Lebensraum für Insekten wird
20.06.2023	Gemeinde-App für Himmelstadt soll Informationen für den Alltag bündeln
28.06.2023	ILE Main-Wein-Garten: Die acht Mitgliedskommunen möchten weiter zusammenarbeiten
20.09.2023	Hier war Napoleon? Der neue Zeller Geschichtsweg führt mitten durch die Natur (Regionalbudget)
04.10.2023	Kommunalübergreifende IT-Fachkraft statt "Nebenher-Betreuung" durch Lehrer
06.10.2023	Eine Soundanlage und Trennwände für den Arbeitskreis Kultur Zell am Main (Regionalbudget)
16.10.2023	Neuer Spielplatz am Tennisgelände Retzstadt eingeweiht (Regionalbudget)
16.10.2023	Bauhöfe arbeiten künftig zusammen
17.11.2023	ILE-Förderung für kreative und innovative Projekte: Regionalbudget 2024 beträgt 100.000 €
19.12.2023	Bauhof-Kooperation nur in kleinem Rahmen bei den "Acht vom Main"



## 6 Ausblick auf das Jahr 2024

In der Dezembersitzung 2023 präsentierte Frau Klüpfel dem Lenkungsausschuss einen Ausblick auf das Jahr 2024. Der Ausblick auf das kommende Jahr lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- **Rückkehr von Frau Kempf aus der Elternzeit**
  - 1. Arbeitstag am 2. Januar 2024
  
- **Interkommunaler Bauhof**
  - Kalkulation Einsparungspotenzial
  - Förderantrag interkommunale Zusammenarbeit Reg. v. Ufr.
  - Erste Mustersatzung für Zweckverband
  - Information der Mitarbeiter
  
- **Interkommunale IT-Fachkraft**
  - Im Dez. 24 endet die Einführungsphase
  - In diesem Zusammenhang Endet auch die Förderung über die Reg. v. Ufr.
  - 2. Auszahlungsantrag wird gestellt
  - Nach bisherigen Berechnungen wird die Zuwendung i.H.v. 90.000 € ausgeschöpft
  
- **Wildbienenhotels & Sandarien**
  - Einreichung des Förderantrags für das Förderprogramm FlurNatur erfolgte im Sept. 23
  - Bis Ende des Jahres ist keine Förderzusage eingegangen → Förderstopp
  - Aufstellung im Frühling/Sommer geplant
  
- **(inter)kommunales Ökokonto**
  - Abschluss der Erstellung des Ökokontos ist im März 2024 geplant
  - Förderantrag interkommunale Zusammenarbeit Reg. v. Ufr.
  - Umsetzung der im Konzept empfohlenen Aufwertungsmaßnahmen
  
- **ILEK-Fortschreibung**
  - Bis Ende Mai muss das fortgeschriebene ILEK beim ALE Ufr. eingereicht werden (geplant 15. Mai)
  - Prüfung des ILEKs durch ALE Ufr.
  - Auszahlungsantrag für Förderung ILEK-Fortschreibung ALE Ufr.
  
- **Förderung Umsetzungsbegleitung, Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit ALE Ufr.**
  - Abschluss der 2. Förderperiode Ende Juni 2024
  - Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis
  - Neuer Förderantrag für 3. Förderperiode wird gestellt (1,5 Jahre)
  
- **Regionalbudget**
  - Auszahlung Regionalbudget 2023 an Kleinprojekträger
  - Durchführung Regionalbudget 2024
  - Voraussichtlich Förderaufruf Regionalbudget 2025



- **Neuwahlen in der Mitgliederversammlung 2024**
  - Alle drei Jahre werden Neuwahlen durchgeführt

## 7 Beschluss des Lenkungsausschusses

Der vorliegende Sachstandsbericht des Allianzmanagements für das Jahr 2023 wurde in der Lenkungsausschusssitzung vom 22. März 2024 ohne Einwände vom Lenkungsausschuss zur Kenntnis genommen. Es wird einstimmig genehmigt, dass der Sachstandsbericht als Anlage zum Auszahlungsantrag für den genannten Zeitraum beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken eingereicht wird. Redaktionelle Änderungen durch das Allianzmanagement sind noch möglich.

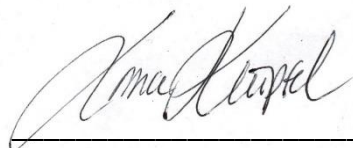
Thüngersheim, März 2024



---

Michael Röhm

1. Vorsitzender/Allianzsprecher



---

Anna Klüpfel

Allianzmanagerin

8 Auszug Berichterstattungen 2023

Mainpost-Berichterstattung

RETZSTADT

## Neuer Spielplatz am Tennisgelände Retzstadt eingeweiht



Foto: Ernst Schneider | Gemeinsam durchschnitten die Eltern den neuen Kinderspielplatz.



Von Ernst Schneider  
16.10.2023 | aktualisiert: 20.10.2023 03:29 Uhr

ZELLINGEN

## Kommunalübergreifende IT-Fachkraft statt "Nebenher-Betreuung" durch Lehrer



Foto: ... den neuen IT-Administrator der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten. ... Vorsitzenden Karl Gerhard, Zellingens Bürgermeister Stefan Wohlfart, ...

10.2023 02:57 Uhr

... ein paar PCs, dann wurden schon vor Jahrzehnten ... er-Sälen umgebaut. Inzwischen sind Schulen mit ... N für Schüler und Lehrer, Dokumentenkameras sowie ... tet. Oft wird diese IT-Infrastruktur "nebenher" von ... ut, was kaum noch zu leisten ist. Die Kommunale

THÜNGERSHEIM

## Wie vermeintlicher "Wildwuchs" und "Unkraut" zu einem neuen Lebensraum für Insekten wird



Foto: Jessica Tokarek | Auf dem Bild sind die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Schulung zusammen mit Jessica Tokarek (vorne rechts) und Jasmin Malec (vorne, Zweite von rechts) zu sehen.



Bearbeitet von Tabea Goppelt  
05.06.2023 | aktualisiert: 09.06.2023 02:28 Uhr

[ARTIKEL VORLESEN](#)



ZELLINGEN

## Finanzielle Unterstützung für 18 Kleinprojekte in der ILE-Region Main-Wein-Garten



Foto: Winfried Fischer | Die Rastmöglichkeit an diesem alten Bildstock in Zell der Unterstützung des Regionalbudgets aufgestellt werden.



Bearbeitet von Aurelian Völker  
10.02.2023 | aktualisiert: 16.02.2023 02:37 Uhr

Auch 2022 konnte sich die ILE Main-Wein-Garten vom Regionalbudget freuen. Bereits im dritten Jahr in Folge wurde die Unterstützung von Kleinprojekten in der Region zur Förderung vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und ländliche Entwicklung unterstützt. Folgende Informationen...

THÜNGERSHEIM

## ILE-Förderung für kreative und innovative Projekte: Regionalbudget 2024 beträgt 100.000 Euro.



n. Zellingen; Waldemar Brohm, 1. Bgm. Margetshöchheim; m.

ZELLINGEN

## ILE Main-Wein-Garten: Die acht Mitgliedskommunen möchten weiter zusammenarbeiten



Foto: Julia Gerstbeger | Sie nahmen an dem zweitägigen Workshop teil (vorne, von links.): Karen Heußner (2. Bgm. Thüngersheim), Anna Klüpfel (ILE-Managerin), Felicitas Kempf (ILE-Managerin ILE) sowie (hinten von links): Ingrid Haimann ...



Bearbeitet von Franziska Schmitt  
28.06.2023 | aktualisiert: 02.07.2023 03:24 Uhr

Miteinander mehr erreichen – nach diesem Motto haben sich acht Kommunen nordwestlich von Würzburg aus den beiden Landkreisen Würzburg und Main-Spessart im Jahr 2014 zur ILE-Region Main-Wein-Garten zusammengeschlossen. Gemeinsam stellen sie sich den aktuellen Herausforderungen

munalen Allianz Main-Wein-Garten im Regionalbudget 2024“ wieder 100.000 Euro für den in der Region zur Verfügung. Das

„Aktuelles“ auf der ILE-Website

Aktuelles



Bürgerbeteiligung
Ideenworkshop  
ILE Main-Wein-Garten
Online Umfrage

**WELCHE IDEEN HABEN SIE FÜR UNSERE REGION?**

Wir laden Sie zur Beteiligung an unserer Online-Umfrage und unserem Ideen-Workshop am 29.02.2024 ein. Nach dem Evaluationsworkshop im Juni 2023 waren sich alle acht Mitgliedskommunen einig die ILE Main-Wein-Garten fortzuführen.

[Weiterlesen ...](#)



**DJK-Herbstfest**

DJK Retzstadt
ILE Main-Wein-Garten  
Veranstaltung

**DJK HERBSTFEST IN RETZSTADT – LERNEN SIE DIE DJK UND DIE ILE MAIN-WEIN-GARTEN KENNEN!**

Am Samstag, den 14. Oktober 2023 und Sonntag, den 15. Oktober 2023 findet das DJK-Herbstfest in Retzstadt statt. Neben der DJK wird am Sonntag auch die ILE mit einem Infostand vertreten sein. Kommen Sie

[Weiterlesen ...](#)

# ZUKUNFT ALTORT

Innenentwicklung
Landkreis Main-Spessart  
Veranstaltung

**ZUKUNFT ALTORT – DORFSPAZIERGÄNGE IN RETZBACH UND URSPRINGEN**

Geführte Dorfspaziergänge am 13. Oktober in Retzbach und 20. Oktober in Urspringen – Neues Leben für alte Häuser. Ortskundige Architekten führen zu verschiedenen Bauobjekten und erläutern interessante Fakten zur Orts-

[Weiterlesen ...](#)



**Tag der INNEN-ENTWICKLUNG**  
17. September 2023

Innenentwicklung
Landkreis Würzburg  
Veranstaltung

**TAG DER INNENENTWICKLUNG IM LANDKREIS WÜRZBURG**

Tipps von Experten und exklusive Einblicke in gelungene Beispiele für die Wiederbelebung historischer Bausubstanz – Unterwegs im Landkreis Würzburg am Tag der Innenentwicklung am 17. September 2023 Aus der Pressemitteilung

[Weiterlesen ...](#)



Fortführungs-evaluierung  
ILE Main-Wein-Garten  
Miteinander mehr erreichen

**MITEINANDER MEHR ERREICHEN – DIE 8 MITGLIEDSKOMMUNEN DER ILE WOLLEN WEITER ZUSAMMENARBEITEN UND DIE REGION GEMEINSAM VORANBRINGEN**

Miteinander mehr erreichen! Nach diesem Motto haben 8 Kommunen nordwestlich von Würzburg aus den beiden Landkreisen Würzburg und Main-Spessart im Jahr 2014 zur ILE-Region Main-Wein-Garten zusammengeschlossen. Im Juni haben sich

[Weiterlesen ...](#)



a.ckerwert
Landkreis Main-Spessart  
Landschaftspflegeverband
Landwirtschaft  
Natur
Naturschutz
Umweltschutz

**A.CKERWERT – VERPACHTEN FÜR MENSCH UND NATUR**

Der Landschaftspflegeverband ist für das Projekt „A.ckerwert – Nachhaltig Verpachten für Mensch und Natur“ auf der Suche nach Flächeneigentümer\*innen, die Wert auf eine nachhaltige Bewirtschaftung legen. Das können private Grundeigentümer:innen,

[Weiterlesen ...](#)



9 Flyer, Banner und Werbemittel

ILE-Flyer

**Miteinander mehr erreichen!**

Nach diesem Motto arbeiten wir acht Kommunen seit 2017 als ILE Main-Wein-Garten eng zusammen um die zukünftige Entwicklung unserer Region gemeinsam zu gestalten und als lebenswerte Heimat zu erhalten.

Die Acht vom Main, das sind die Gemeinden:

- **Erlabrunn**
- **Himmelstadt**
- **Leinach**
- **Margetshöchheim**
- **Retzstadt**
- **Thüngersheim**
- **Zell am Main**
- **Zellingen** (mit den Ortsteilen Retzbach & Duttenbrunn)

„Wir“ - das sind die acht Mitgliedskommunen vertreten durch die Bürgermeister und das ILE-Management in enger Zusammenarbeit mit der ILE-Betreuung vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.



**So erreichen Sie uns:**  
Sie haben Fragen, Anregungen oder Ideen?  
Dann melden Sie sich gerne direkt bei unserem ILE-Management.

Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.  
Untere Hauptstraße 14  
97291 Thüngersheim  
Tel. 09364-8139533  
management@ile-main-wein-garten.de

**Sie wollen mehr über unsere Arbeit und aktuellen Projekte erfahren?**

Dann schauen Sie auf unserer Website vorbei:  
**ile-main-wein-garten.de**



Förderhinweis & Impressum



Gefördert mit den Mitteln des Freistaats Bayern und der Bundesrepublik Deutschland



Herausgeber: Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.  
Konzeption & Realisation: CMS - Cross Media Solutions GmbH  
Bildnachweis: Thomas Zitzmann (tzfoto), Peter Götz, Thomas Herrmann, Anna Klüpfel, Jutta Steinmetz

Die Acht vom Main  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN



ILE MAIN-WEIN-GARTEN

**Miteinander mehr erreichen!**





### Das zeichnet unsere Region aus

Das ILE-Gebiet umfasst landkreisübergreifend (Würzburg und Main-Spessart) die acht genannten Gemeinden und ist Heimat von über 25.000 Bürgerinnen und Bürgern. Mit dem Main als Lebensader, Landwirtschaft, Wald, Garten-, Obst- und Weinbau hat unsere Region alles, was eine Landschaft attraktiv macht, und damit ein enormes Entwicklungspotenzial.

### Welche Chancen bietet der Zusammenschluss für uns alle?

Gemeinsam stellen wir Acht uns den sich stetig verändernden Herausforderungen des ländlichen Raums, die von einer Kommune allein nur schwer zu bewältigen sind. Handlungsbedarf sehen wir u. a. in folgenden Bereichen: Umwelt, Siedlungsentwicklung, kommunale Zusammenarbeit, regionale Identität und Daseinsvorsorge. In diesen und weiteren Themengebieten arbeiten wir an verschiedenen Projekten und Maßnahmen um unsere Region zukunftsfähig zu gestalten. Wir ziehen an einem Strang und arbeiten auf Augenhöhe zusammen. Als große Einheit verschaffen wir uns Gehör und erhöhen damit unsere Sichtbarkeit. Wir bündeln unsere Kompetenzen und profitieren von den Erfahrungen der anderen Mitgliedskommunen.



### Was ist eine ILE überhaupt?

Die Abkürzung ILE steht für Integrierte Ländliche Entwicklung und ist ein Schlüsselinstrument der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung. Im Fokus der ILE-Zusammenarbeit steht den ländlichen Raum nachhaltig weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu gestalten. Wir sind einer von über 30 ILE-Zusammenschlüssen in Unterfranken und werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken fachlich und finanziell begleitet und unterstützt.

### Das haben wir bisher gemeinsam erreicht

Mittlerweile können wir bereits auf eine jahrelange erfolgreiche Kooperation zurückblicken. In dieser Zeit konnten wir unsere Zusammenarbeit intensivieren und gemeinsam zahlreiche Projekte und Maßnahmen umsetzen.

#### Eine Auswahl an Projekten die wir bereits umgesetzt haben bzw. an denen wir aktuell arbeiten:

- Erstellung eines Bauhofkooperationskonzepts
- Kooperation zur Unterbringung Obdachloser
- Organisation von interkommunalen Bauhofschulungen
- Analyse der Ist-Situation der Mitgliedskommunen im Bereich IT
- Interkommunaler Demenz-Screening-Tag in Thüngersheim
- Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft für die Betreuung der Schul-IT der Mitgliedskommunen
- Regionalbudget - finanzielle Unterstützung für Kleinprojekte die die ländliche Entwicklung der ILE-Region stärken (seit 2020 jährlich)
- Innentwicklung: u. a. Leerstandserfassung, attraktive Ortskerne z.B. Bürgertreff Retzstadt und Bürgerhof Erlabrunn
- Initiierung neuer Nahversorgungsangebote z.B. Dorfläden in Retzstadt, Leinach und Erlabrunn
- Einrichtung von Biotopanlagen für Wildbienen
- Erstellung eines interkommunalen Ökokontos ... uvm.

Die Themen Streuobst und Naherholung stehen ebenfalls auf unserer Agenda. Diese werden von unseren Netzwerkpartnern der Main-Streuobst-Bienen e.G. und dem ZweiUferLand Tourismus e.V. bearbeitet.

### Das Regionalbudget - finanzielle Unterstützung für Ihre Projektideen

Mit der Förderung des Regionalbudgets unterstützen wir seit 2020 jährlich Kleinprojekte u.a. von Vereinen, Kommunen, Genossenschaften und Privatpersonen, die die Entwicklung im ILE-Gebiet stärken. Bereitgestellt wird die Förderung vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.

**Bisher konnten über 40 Kleinprojekte eine finanzielle Zuwendung erhalten und erfolgreich umgesetzt werden. Hierzu zählen u.a.:**

- das Infomobil zum Thema Streuobst der Main-Streuobst-Bienen e.G.,
- der historische Dorfrundgang in Himmelstadt,
- die Wanderbroschüren des ZweiUferLand Tourismus e.V.,
- die Brandsimulationsanlage der Freiwilligen Feuerwehr Margetshöchheim,
- die Verteilung von Steinkauzröhren und Fledermauskästen durch den OGV Erlabrunn,
- der Märchenweg in Retzstadt,
- die Aufstellung von Bücherschränken in Zelllingen/Retzbach und Zell am Main,
- die Andachtsstelle des Familiengottesdienst Teams Leinach
- sowie das virtuelle Burgenerlebnis der Ravensburg in Thüngersheim des Burglandschaft e.V. ... uvm.

Uns erreichen jedes Jahr viele innovative und interessante Projektideen. Wir freuen uns über das große Interesse der unterschiedlichen Akteure in der Region und hoffen auch weiterhin viele tolle Kleinprojekte fördern zu können.



## Information Regionalbudget

**REGIONALBUDGET 2023**  
der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.

**100.000 €** für Kleinprojekte  
in den Mitgliedsgemeinden der  
**ILE Main-Wein-Garten.**

Haben Sie eine **Projektidee**, die sich positiv auf das Leben in den Gemeinden auswirkt und damit dazu beiträgt die Attraktivität der Acht vom Main zu steigern?  
Fehlen Ihnen zur Umsetzung bisher nur die **finanziellen Mittel**?  
Dann bewerben Sie sich um eine **Förderung aus der Regionalbudget der ILE Main-Wein-Garten!**

**Die kreativsten & innovativsten Projektideen können bis zu 10.000 € Förderung erhalten!**

Gefördert werden **max. 80 % der Nettokosten**. Unter **Kleinprojekten** sind dabei all jene Projekte zu verstehen, deren Nettokosten 20.000 € nicht übersteigen. Darüber hinaus muss der Zuwendungsbedarf mindestens 500 € betragen. Wichtig ist außerdem auch, dass mit der Umsetzung noch nicht begonnen wurde.

### IN 5 SCHRITTEN ZUM REGIONALBUDGET!

**1 FÖRDERANTRAG / Bewerbung** bis 30.01.23

Bewerben können sich u.a. Vereine, Privatpersonen, Gemeinden, Genossenschaften etc. Der Kreativität sind wenig Grenzen gesetzt. Den offiziellen Förderaufruf mit allen Rahmenbedingungen sowie das Formular zum Antrag finden Sie auf der ILE-Website.

**2 BEWERTUNG** der Förderanträge Ende Februar

Das Entscheidungsgremium, bestehend aus unterschiedl. Akteuren des ILE-Gebiets, bewertet die Projektideen anhand zuvor definierter Auswahlkriterien (s. Website). Die Kriterien spiegeln die Handlungsfelder der ILE wider. Das Regionalbudget ist ein Wettbewerb, nur die Projekte mit den höchsten Gesamtpunktzahlen können gefördert werden.

**3 UMSETZUNG** des Projekts bis 20.09.23

Erst nach der Förderzusage (Unterzeichnung des Privatrechtlichen Vertrags) dürfen Sie mit der Umsetzung beginnen. Das Projekt muss bis 20.09.23 abgeschlossen und abgerechnet sein.

**4 DURCHFÜHRUNGSNACHWEIS** bis 1.10.23

Bis 1.10.23 müssen Sie Ihren Durchführungsnachweis mit Kostenaufstellung bei uns einreichen. Anhand der angefallenen Kosten wird anschließend die tats. Förderhöhe berechnet. Sie erhalten max. die festgelegte Zuwendung aus dem Vertrag. Fallen weniger Kosten an, reduziert sich auch die Förderung anteilig.

**5 AUSZAHLUNG** der Zuwendung Dez. 23/Jan. 24

Die Kosten für das Projekt müssen von Ihnen vorfinanziert werden. Die Auszahlung erhalten Sie voraussichtlich gegen Ende 2023/Anfang 2024.

**AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZU FÖRDERVORAUSSETZUNGEN, FORMULARE SOWIE DEN OFFIZIELLEN FÖRDERAUFRUF**

erhalten Sie auf der Website der ILE unter dem Reiter "Regionalbudget":

[www.ile-main-wein-garten.de](http://www.ile-main-wein-garten.de)

**Tipp:** Erhalten Sie hier auch einen Einblick in die erfolgreichen Projekte der letzten Jahre.

**SIE HABEN EINE IDEE ...**

**... oder Fragen zur Förderung?**  
Dann kontaktieren Sie Frau Klüpfel - Allianzmanagerin der ILE Main-Wein-Garten:

**Anna Klüpfel**  
09364 - 81 39 53 3  
a.kluepfel@ile-main-wein-garten.de

Förderaufruf unter Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE Ufr. & unter Berücksichtigung der im offiziellen Aufruf vom 14.10.22 genannten Rahmenbedingungen.

## Post-it & Kugelschreiber





Banner/Bauzaunplanen

ILE MAIN-WEIN-GARTEN  
Gemeinsam gestalten wir die zukünftige  
Entwicklung unserer Region!

Erlabrunn • Himmelstadt • Leinach • Margetshöchheim  
Retzstadt • Thüngersheim • Zell am Main • Zellingen

Die Acht vom Main  
ILE MAIN-WEIN-GARTEN



Kommunale Allianz  
Main-Wein-Garten e.V.  
Untere Hauptstraße 14  
97291 Thüngersheim  
[ile-main-wein-garten.de](http://ile-main-wein-garten.de)



Gefördert mit den Mitteln des Freistaats Bayern  
und der Bundesrepublik Deutschland



Bildnachweis: Thomas Zitzmann (tzfoto)





## ILE MAIN-WEIN-GARTEN Regionalbudget - Finanzielle Unterstützung für Ihr Kleinprojekt

Sie haben eine Projektidee, die sich positiv auf das Leben in unseren Mitgliedskommunen auswirkt? **Dann melden Sie sich bei uns!**



Kommunale Allianz  
Main-Wein-Garten e.V.  
Untere Hauptstraße 14  
97291 Thüngersheim  
[ile-main-wein-garten.de](http://ile-main-wein-garten.de)



Gefördert mit den Mitteln des Freistaats Bayern  
und der Bundesrepublik Deutschland



Bildnachweis: Melanie Herbst, Peter Götz, Anna Klüpfel, Krischan Cords

Seit 2020 fördern wir jährlich die kreativen und innovativen Projektideen von u. a. Vereinen, Kommunen, Genossenschaften und Privatpersonen in unserer ILE-Region.

